

Allgemeine Geschäftsbedingungen von Yahoo

PDF herunterladen

Am 6. Mai 2025 wurde der Name des Unternehmens, das die von Ihnen genutzten Websites und Apps bereitstellt, von Yahoo EMEA Limited in Yahoo International Limited geändert.

Gemäß dem EU-Gesetz über digitale Dienste sind wir außerdem verpflichtet, Nutzern mit Wohnsitz in der Europäischen Union bestimmte zusätzliche Bedingungen zur Verfügung zu stellen. Diese finden Sie unter Unterabschnitt 14.13. o. unten.

Allgemeine Geschäftsbedingungen von Yahoo

1. Willkommen bei Yahoo

Yahoo Inc. sowie alle in Abschnitt 13 aufgeführten Marken (einschließlich der Marken Yahoo und AOL) und die in Abschnitt 13 und Abschnitt 14

genannten Unternehmen (zusammen „Yahoo“, „wir“ oder „uns“) sind Teil der Yahoo-Unternehmensgruppe. Unsere Marken, Websites, Apps, Produkte, Dienste und Technologien („Dienste“) werden von den in Abschnitt 13 unten aufgeführten Unternehmen bereitgestellt. Bitte lesen Sie die Abschnitte 1 bis 13, 14.1 und [14.13](#) sorgfältig. Dies sind die Abschnitte, die für Sie gelten.

Durch die Nutzung der Dienste stimmen Sie diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, den Community-Richtlinien sowie ergänzenden Bedingungen zu, die Ihnen für die von Ihnen genutzten Dienste bereitgestellt werden (zusammen „AGB“). Bitte lesen Sie diese AGB sorgfältig. Sie stellen den vollständigen Vertrag zwischen Ihnen und uns dar.

DIESE AGB ENTHALTEN HAFTUNGSBESCHRÄNKUNGEN VON UNS IN ABSCHNITT 9.

US- NUTZER: DIESE AGB ENTHALTEN EINE BINDENDE SCHIEDSVEREINBARUNG SOWIE KLAUSELN ZUM VERZICHT AUF SAMMELKLAGEN UND SCHWURGERICHTSVERFAHREN IN ABSCHNITT 14.2 UNTEN, DIE FÜR ALLE NUTZER IN DEN USA GELTEN.

2. Nutzung der Dienste

- a. *Berechtigung.* Sie bestätigen, dass Sie die Dienste gemäß dem geltenden Recht nutzen dürfen. Wenn Sie die Dienste im Namen

eines Unternehmens, einer Firma oder einer sonstigen Organisation nutzen, versichern Sie, dass Sie rechtlich befugt sind, diese AGB im Namen dieser Organisation anzunehmen. In diesem Fall akzeptiert die Organisation die AGB, und „Sie“ bezieht sich auf diese Organisation. Greifen Sie auf einen Account im Auftrag des Account-Inhabers zu (beispielsweise als Administrator, Berater oder Analyst), gelten die AGB für Ihre Tätigkeiten im Auftrag des Account-Inhabers.

- b. *Schadloshaltung*. Wenn Sie die Dienste im Auftrag eines Unternehmens, einer Firma oder einer sonstigen Organisation oder anderweitig für wirtschaftliche Zwecke nutzen, stellen Sie gemeinsam mit dieser Organisation die Yahoo-Unternehmen (wie in Abschnitt 8 definiert) von sämtlichen Klagen, Ansprüchen oder Verfahren frei und halten sie schadlos, die sich aus der Nutzung der Dienste oder einem Verstoß gegen diese AGB ergeben oder damit zusammenhängen. Dazu gehören Verbindlichkeiten und Aufwendungen aus Ansprüchen (einschließlich solcher wegen Fahrlässigkeit), Verlusten, Schäden, Klagen, Urteilen sowie Prozess- und Anwaltskosten.
- c. *Alter*. Wenn Sie das (in Abschnitt 14 für Ihr Land oder Ihre Region) festgelegte Mindestalter nicht erreicht haben, dürfen Sie keinen Account registrieren. Sofern Sie nicht Inhaber eines bestehenden Yahoo Familien-Accounts in den Vereinigten Staaten sind, müssen Sie das Mindestalter erreicht haben, um die Dienste nutzen zu dürfen. Bestimmte Teile der Dienste enthalten Inhalte für Erwachsene und/oder nicht jugendfreie Inhalte. Bitte greifen Sie nur auf diese

Inhalte zu, wenn Sie volljährig sind (d. h. das gesetzliche Alter der Volljährigkeit in Ihrem Land erreicht haben) oder sofern nicht ausdrücklich etwas anderes angegeben ist.

d. *Mitgliederverhalten*. Sie verpflichten sich, die Dienste nicht in einer Weise zu nutzen, die gegen diese AGB oder unsere

Community-Richtlinien verstößt, darunter

- i. sich unbefugten Zugang zu den Diensten oder zu unseren Servern, Systemen, Netzwerken oder Daten zu verschaffen oder dies zu versuchen;
- ii. Inhalte, die jugendgefährdend, drohend, belästigend, rechtswidrig, verleumderisch, vulgär, obszön, ehrverletzend, den Schutz der Privatsphäre Dritter verletzend, hetzerisch, rassistisch oder anderweitig anstößig sind, zugänglich zu machen;
- iii. anwendbare Gesetze oder Rechtsvorschriften zu verletzen;
- iv. sich als eine andere Person oder Einheit auszugeben oder Kopfzeilen oder Identifikationsmerkmale zu fälschen oder zu manipulieren, um die Herkunft von Inhalten, die über den Dienst übertragen werden, zu verschleiern;
- v. Inhalte zugänglich zu machen, zu deren Verbreitung Sie nicht berechtigt sind oder die Patente, Marken, Rechte an Geschäftsgeheimnissen, Urheberrechte oder sonstige Eigentumsrechte Dritter verletzen;
- vi. Inhalte mit Anzeigen oder sonstiger kommerzieller Werbung ohne unsere vorherige schriftliche Genehmigung zu posten;

- vii. Viren oder andere Computercodes, Dateien, Programme oder Inhalte bereitzustellen, die darauf abzielen, die Funktionalität der Dienste zu unterbrechen, zu zerstören oder einzuschränken, andere Nutzer zu beeinträchtigen, oder Adblocker-Technologien beim Nutzen der Dienste einzusetzen;
- viii. die Dienste oder mit den Diensten in Verbindung stehende Server, Systeme oder Netzwerke zu stören oder zu unterbrechen.
- ix. ohne unsere ausdrückliche, vorherige Genehmigung auf Daten unserer Dienste zuzugreifen oder Daten unserer Dienste zu erfassen oder zu versuchen, auf Daten zuzugreifen oder Daten zu erfassen, indem Sie automatisierte Hilfsmittel, Geräte, Programme, Algorithmen oder Methoden verwenden, insbesondere Roboter, Spider, Scraper, Data-Mining-Tools oder Tools zum Erfassen oder Extrahieren von Daten, zu welchem Zweck auch immer.
- x. Materialien oder Inhalte zu verwenden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Daten, (a) um Datenbanken, Archive, mobile Anwendungen, Datenfeeds, Widgets oder andere aggregierte Datenquellen zu erstellen, die ganz oder teilweise mit den Diensten oder den von unseren Datenanbietern angebotenen Diensten konkurrieren oder diese wesentlich ersetzen, oder (b) um einen Dienst bereitzustellen, der mit unseren Diensten oder den von Yahoo bzw. unseren

Datenanbietern bereitgestellten Daten konkurriert oder diese wesentlich ersetzt.

- e. *Nutzung der Dienste.* Sie müssen alle Richtlinien und Vorgaben in Verbindung mit den Diensten befolgen. Sie dürfen die Dienste nicht zweckentfremden oder stören und nicht versuchen, auf andere Weise darauf zuzugreifen als über die Schnittstelle und gemäß den Anleitungen, die wir bereitstellen. Sie dürfen die Dienste nur in gesetzlich zulässiger Weise nutzen. Sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, dürfen Sie die Dienste oder Teile davon nicht für kommerzielle Zwecke nutzen oder wiederverwenden.
- f. *Exportkontrolle.* Sie verpflichten sich, die Exportkontrollgesetze und -vorschriften der Vereinigten Staaten sowie die Handelskontrollbestimmungen weiterer entsprechender Länder, einschließlich der Export Administration Regulations des U.S. Department of Commerce, Bureau of Industry and Security sowie der Embargo- und Handelssanktionsprogramme des U.S. Department of the Treasury, Office of Foreign Assets Control, einzuhalten. Sie erklären und garantieren, dass Sie: (1) keine verbotene Person oder Organisation sind, die auf einer der von Regierungen geführten Exportausschlusslisten aufgeführt ist (siehe z. B. <https://www.bis.doc.gov/index.php/policy-guidance/lists-of-parties-of-concern>); (2) die Dienste nicht reexportieren oder dazu verwenden werden, Software, Technologie oder andere technische Daten an verbotene Personen oder Organisationen bzw. Länder zu übermitteln; und (3) die Dienste nicht für Endnutzungen im militärischen Bereich, für ballistische, nukleare, chemische oder biologische Waffen zu nutzen

und keine sonstigen Aktivitäten im Zusammenhang mit den Diensten durchführen, die gegen die Export- oder Importgesetze der USA oder anderer Länder verstoßen.

- g. *Gesetze zur Korruptionsbekämpfung.* Sie verpflichten sich, im Rahmen Ihrer Nutzung der Dienste alle anwendbaren Gesetze zur Korruptionsbekämpfung einzuhalten, einschließlich solcher, die unrechtmäßige Zahlungen an Dritte zu Korruptionszwecken untersagen.
- h. *Eigentumsrechte und Wiederverwendung.* Durch die Nutzung der Dienste erwerben Sie keine Eigentumsrechte oder sonstigen Rechte an geistigem Eigentum oder an den Diensten bzw. den Inhalten, auf die Sie zugreifen. Es ist Ihnen nicht gestattet, Marken oder Logos, die in den Diensten verwendet werden, zu nutzen, sofern wir Ihnen nicht gesondert eine ausdrückliche schriftliche Genehmigung erteilt haben. Sie dürfen rechtliche Hinweise, die in oder zusammen mit den Diensten angezeigt werden, nicht entfernen, verdecken oder verändern. Ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung ist es Ihnen nicht gestattet, Teile der Dienste, deren Nutzung oder den Zugriff darauf (einschließlich Inhalte, Werbung, APIs und Software) zu reproduzieren, zu verändern, zu vermieten, zu verpachten, zu verkaufen, zu handeln, zu verbreiten, zu übertragen, öffentlich aufzuführen, abgeleitete Werke daraus zu erstellen oder sie für kommerzielle Zwecke zu nutzen.
- i. *Softwarelizenz.* Vorbehaltlich Ihrer fortdauernden Einhaltung dieser AGB gewähren wir Ihnen eine persönliche, unentgeltliche, nicht übertragbare, nicht abtretbare, widerrufliche und nicht-exklusive

Lizenz zur Nutzung der Software und APIs, die wir Ihnen im Rahmen der Dienste bereitstellen. Diese Lizenz dient allein dem Zweck, Ihnen zu ermöglichen, die Dienste wie von uns bereitgestellt und in Übereinstimmung mit diesen AGB und ggf. weiteren Bedingungen und Richtlinien zu nutzen und ihre Vorteile zu genießen. Es ist Ihnen nicht gestattet, den Quellcode unserer Software zurückzuentwickeln (Reverse Engineering) oder zu versuchen, ihn zu extrahieren, es sei denn, geltendes Recht untersagt diese Beschränkungen oder Sie haben unsere ausdrückliche schriftliche Genehmigung hierfür erhalten. Sicherheits- oder andere Updates können von unserer Software automatisch heruntergeladen und installiert werden, ohne dass Sie vorher benachrichtigt werden.

- j. *Support.* Sofern nicht ausdrücklich angegeben, stellen wir keinen Support für die Dienste zur Verfügung. Wenn wir Ihnen Support anbieten, erfolgt dies nach unserem alleinigen Ermessen und bedeutet nicht, dass wir Ihnen künftig weiterhin Support bereitstellen werden.
- k. *Gebühren.* Wir behalten uns das Recht vor, nach eigenem Ermessen Gebühren für die Nutzung der Dienste oder den Zugriff darauf (einschließlich etwaigem Support) zu erheben, unabhängig davon, ob diese Dienste bereits bestehen oder zukünftig eingeführt werden. Entscheiden wir uns, Gebühren zu erheben, gelten unsere Zahlungsbedingungen und wir werden Sie vorab benachrichtigen.
- l. *Unterschiedliche Versionen der Dienste.* Verschiedene Funktionen können in unterschiedlichen Versionen der Dienste verfügbar sein, und möglicherweise stehen nicht alle Funktionen in Ihrem Land oder

Ihrer Region zur Verfügung. Darüber hinaus stehen möglicherweise nicht alle Funktionen zur Verfügung, wenn der Nutzer, mit dem Sie kommunizieren, eine andere Version der Dienste verwendet oder Software von Drittanbietern nutzt.

- m. *Richtlinie gegen Missbrauch.* Wir untersagen das Versenden unerwünschter E-Mails oder Nachrichten über unsere Dienste. Ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung ist es Ihnen nicht gestattet, im Rahmen der Nutzung unserer Dienste auf nicht-kommerziellen Websites oder Apps kommerzielle Aktivitäten durchzuführen oder Aktivitäten mit hohem Volumen auszuüben. Jedes Verhalten und jegliche Aktivitäten, die die Dienste oder das Nutzererlebnis anderer stören, sind Ihnen untersagt.
- n. *Envrmnt 360-Bedingungen.* US- Nutzer: Die Envrmnt 360-Bedingungen gelten für Sie und können [hier](#) in Englisch und [hier](#) in Spanisch eingesehen werden.
- o. *RSS-Feeds.* Wenn Sie einen von uns bereitgestellten RSS-Feed („Yahoo RSS-Feed“) nutzen, dürfen Sie nur die Inhalte des Feeds unverändert wiedergeben. Außerdem müssen Sie unsere Website als Quelle angeben sowie auf den vollständigen Artikel des Yahoo RSS-Feeds verlinken. Es ist Ihnen nicht gestattet, Werbung in den Yahoo RSS-Feed zu integrieren. Wir behalten uns das Recht vor, den Yahoo RSS-Feed jederzeit einzustellen und von allen Nutzern ohne Angabe von Gründen zu verlangen, die Nutzung einzustellen. Für einzelne unserer Produkte oder Dienste gelten unter Umständen ausführlichere Nutzungsbedingungen für die entsprechenden Yahoo RSS-Feeds.

3. Ihr Account; Benachrichtigungen

- a. *Account-Informationen.* Zur Nutzung einiger Dienste benötigen Sie ggf. einen Account. Sie müssen sicherstellen, dass Ihre Account-Informationen (also die Informationen, die Sie bei der Registrierung oder beim Abonnement eines Dienstes angegeben haben) aktuell, vollständig, korrekt und wahrheitsgemäß bleiben. Sofern in Abschnitt 14 für Ihr Land oder Ihre Region nicht anders angegeben, sind mit Ausnahme einiger AOL-Accounts alle Yahoo-Accounts nicht übertragbar, und sämtliche Rechte daran enden mit dem Tod des Account-Inhabers.
- b. *Zugriff auf Ihren Account.* Sie sind für sämtliche Aktivitäten verantwortlich, die über Ihren Account stattfinden oder über ihn ausgeführt werden. Um Ihren Account zu schützen, müssen Sie das Passwort geheim halten. Nutzen Sie das Passwort Ihres Accounts nicht für andere Dienste. Unbeschadet Ihrer gesetzlichen Rechte nehmen Sie zur Kenntnis und erklären sich damit einverstanden, dass Sie möglicherweise nicht auf Ihren Account zugreifen können und dass alle mit dem Account verbundenen Daten unter Umständen nicht wiederhergestellt werden können, wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben und Ihren Account gegenüber Yahoo nicht anderweitig verifizieren können.
- c. *Mitteilungen.* Yahoo kann Ihnen Mitteilungen zusenden, darunter Servicehinweise und Benachrichtigungen über Änderungen dieser AGB. Dies kann beispielsweise per E-Mail, Post, SMS, MMS, Push-Benachrichtigung, In-App-Nachricht, Veröffentlichungen in den Diensten, Telefon oder über andere angemessene Kanäle erfolgen,

die derzeit bekannt sind oder künftig entwickelt werden. Sie erklären sich damit einverstanden, Mitteilungen über diese Kommunikationswege zu erhalten. Wenn Sie durch unautorisierten Zugriff auf die Dienste gegen diese AGB verstoßen, erhalten Sie möglicherweise keine Benachrichtigungen. In diesem Fall gelten alle Mitteilungen als zugestellt, die Sie erhalten hätten, wenn Sie die Dienste auf autorisierte Weise genutzt hätten.

4. Datenschutz

In dieser [Datenschutzerklärung](#) erläutern wir, wer wir sind, welche Daten wir von Ihnen erfassen, wie wir diese verarbeiten, an wen wir sie weitergeben und welche Rechte Ihnen nach den Datenschutzgesetzen zustehen.

5. Verfahren bei Verletzung von Urheberrechten und sonstigem geistigen Eigentum

Wir respektieren das geistige Eigentum Dritter und wir erwarten dies auch von unseren Nutzern. Wir können unter entsprechenden Umständen nach eigenem Ermessen Accounts von Nutzern, die diese Rechte möglicherweise verletzen, deaktivieren, löschen oder andere angemessene Maßnahmen ergreifen. Wenn Sie der Meinung sind, dass Ihre Urheberrechte oder Rechte an geistigem Eigentum verletzt wurden, folgen Sie bitte der Anleitung [hier](#).

6. Inhalte in den Diensten und Lizenzgewährung an Yahoo

- a. *Inhalte.* Nicht alle Inhalte, die in unseren Diensten angezeigt werden, wurden von uns erstellt oder sind unser Eigentum. Für diese Inhalte sind ausschließlich die Unternehmen oder Personen verantwortlich, die sie zur Verfügung stellen. Wir übernehmen keine Verantwortung für das Verhalten Dritter, einschließlich Personen oder Organisationen, mit denen Sie über die Dienste kommunizieren. Viele der Dienste ermöglichen Ihnen das Übermitteln von Inhalten. Sie – und nicht Yahoo – tragen die volle Verantwortung für sämtliche Inhalte, die Sie hochladen, veröffentlichen, per E-Mail versenden, übertragen oder auf sonstige Weise über die Dienste zugänglich machen. Wir können Inhalte entfernen oder deren Anzeige verweigern, wenn sie gegen diese AGB oder geltende Gesetze oder Vorschriften verstoßen. Dies bedeutet jedoch nicht, dass wir die Dienste überwachen oder Inhalte prüfen oder sichten. Mit der Nutzung oder dem Zugriff auf die Dienste erkennen Sie an, dass Sie möglicherweise Inhalten ausgesetzt sind, die Sie als anstößig, unsittlich oder anderweitig bedenklich empfinden.
- b. *Rechte an geistigem Eigentum und Lizenzgewährung.* Sofern in den spezifischen Produktbedingungen oder Richtlinien für einen unserer Dienste nichts anderes angegeben ist, behalten Sie beim Hochladen, Teilen oder Übermitteln von Inhalten in die Dienste die Rechte an sämtlichen geistigen Eigentumsrechten, die Sie an diesen Inhalten besitzen. Gleichzeitig erteilen Sie uns eine weltweite, gebührenfreie, nicht-exklusive, unbefristete, unwiderrufliche, übertragbare und unterlizenzierbare Lizenz, Ihre Inhalte in jeglicher Weise, Bereitstellungsform und in jedem Medium, unabhängig davon, ob

derzeit bekannt oder zukünftig entwickelt, (a) zu nutzen, hosten, speichern, reproduzieren, modifizieren, abgeleitete Werke (wie Übersetzungen, Bearbeitungen, Zusammenfassungen oder sonstige Änderungen) zu erstellen, sie zu kommunizieren, zu veröffentlichen, öffentlich aufzuführen, öffentlich darzustellen und zu vertreiben, sowie (b) anderen Nutzern zu erlauben, auf Ihre Inhalte mittels der Dienste zuzugreifen, sie zu reproduzieren, zu vertreiben, öffentlich darzustellen, abgeleitete Werke daraus zu erstellen und sie öffentlich aufzuführen, soweit dies die Funktionalitäten der Dienste erlauben (beispielsweise können Nutzer Ihre Inhalte ihrerseits bloggen, posten oder herunterladen). In einigen Diensten können spezielle Bedingungen oder Einstellungen eine abweichende Nutzung der dort übermittelten Inhalte erlauben. Sie müssen über die erforderlichen Rechte an allen Inhalten verfügen, die Sie in die Dienste hochladen, dort teilen oder anderweitig bereitstellen, um uns die in Abschnitt 6(c) beschriebene Lizenz zu gewähren.

7. Änderung und Beendigung der Dienste; Kündigung von Accounts

- a. Wir nehmen an den Diensten laufend Neuerungen, Änderungen und Verbesserungen vor. Sofern in Abschnitt 14 für Ihr Land oder Ihre Region nicht anders angegeben, können wir Funktionen oder Eigenschaften der Dienste ohne vorherige Ankündigung hinzufügen oder entfernen, neue Einschränkungen für die Dienste einführen oder einen Dienst vorübergehend oder dauerhaft aussetzen bzw. einstellen.

- b. Sie können die Nutzung der Dienste jederzeit beenden. Sie können Ihren AOL Account [hier](#) jederzeit kündigen und löschen sowie Ihren Yahoo Account [hier](#) kündigen und löschen. Weitere Informationen erhalten Sie im entsprechenden Helpcenter.
- c. Sofern in Abschnitt 14 für Ihr Land oder Ihre Region nicht anders angegeben, können wir Ihren Account jederzeit vorübergehend oder dauerhaft sperren oder löschen bzw. den Zugriff auf Teile oder alle Dienste einschränken oder begrenzen, ohne Sie vorher zu benachrichtigen und aus beliebigem Grund, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Verstöße gegen diese AGB, gerichtliche Anordnungen oder Inaktivität.
- d. Vorbehaltlich Ihrer gesetzlichen Rechte kann bei Schließung des Accounts der Zugriff auf Benutzernamen, Passwort sowie alle mit dem Account verbundenen Daten, Dateien und Inhalte gesperrt und der Benutzername anschließend zur Nutzung durch Dritte freigegeben werden. Handelt es sich um einen kostenpflichtigen Dienst, erhalten Sie weitere Informationen in unseren Zahlungsbedingungen, die [hier](#) zu finden sind.

8. Gewährleistungen und Haftungsausschluss

- a. SOWEIT NACH ANWENDBAREM RECHT ZULÄSSIG, GEBEN WIR SOWIE UNSERE MUTTER- UND TOCHTERGESELLSCHAFTEN, VERBUNDENEN UNTERNEHMEN, ORGANE, FÜHRUNGSKRÄFTE, MITARBEITER, AUFTRAGNEHMER, VERTRETER, PARTNER, LIZENZGEBER UND VERTRIEBSUNTERNEHMEN (GEMEINSAM „YAHOO-UNTERNEHMEN“) KEINE ZUSICHERUNGEN, VERSPRECHEN

ODER GARANTIEEN, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH
STILLSCHWEIGEND, IN BEZUG AUF DIE DIENSTE. WIR STELLEN
UNSERE DIENSTE „WIE SIE SIND“, „MIT ALLEN MÄNGELN“ UND
„NACH VERFÜGBARKEIT“ BEREIT. DIE NUTZUNG DER DIENSTE
DURCH SIE, EINSCHLIESSLICH DER INHALTE IN DEN DIENSTEN,
ERFOLGT AUF EIGENES RISIKO, UND WIR GARANTIEREN NICHT,
DASS DIE DIENSTE UNUNTERBROCHEN, TERMINGERECHT, SICHER
ODER FEHLERFREI BEREITGESTELLT WERDEN. SIE NEHMEN ZUR
KENNTNIS UND SIND DAMIT EINVERSTANDEN, DASS DIE
SICHERHEIT VON DATENÜBERTRAGUNGEN IM INTERNET UND VON
TECHNOLOGIEN DER DATENSPEICHERUNG NICHT GARANTIERT
WERDEN KANN. WIR SCHLIESSEN HIERMIT JEGLICHE GARANTIEEN,
AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, DIESBEZÜGLICH AUS.
WIR ÜBERNEHMEN KEINE VERPFLICHTUNGEN, VERSPRECHEN ODER
GARANTIEEN IN BEZUG AUF DIE INHALTE IN DEN DIENSTEN ODER
INHALTE, DIE VON DEN DIENSTEN VERLINKT WERDEN, DEN
BEREITGESTELLTEN SUPPORT FÜR DIE DIENSTE, DIE SPEZIFISCHEN
FUNKTIONEN DER DIENSTE, DIE SICHERHEIT DER DIENSTE SOWIE
DIE ZUVERLÄSSIGKEIT, QUALITÄT, GENAUIGKEIT, VERFÜGBARKEIT
DER DIENSTE ODER DIE ERFÜLLUNG IHRER ANFORDERUNGEN, DIE
LIEFERUNG BESTIMMTER ERGEBNISSE ODER DAS ERZIELEN
BESTIMMTER RESULTATE DURCH DIE DIENSTE.

- b. IN MANCHEN RECHTSORDNUNGEN SIND BESTIMMTE
GEWÄHRLEISTUNGEN IMPLIZIT, EINSCHLIESSLICH EINER IMPLIZITEN
GEWÄHRLEISTUNG DER MINDESTQUALITÄT, DER EIGNUNG FÜR
EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DER FREIHEIT VON RECHTEN

DRITTER. WIR LEHNEN, SOWEIT NACH DEM ANWENDBAREN RECHT ZULÄSSIG, SÄMTLICHE IMPLIZITEN UND EXPLIZITEN ZUSAGEN UND GEWÄHRLEISTUNGEN BEZÜGLICH DER DIENSTE AB.

9. Haftungsbeschränkung

SOWEIT NACH GELTENDEM RECHT ZULÄSSIG, ERKLÄREN SIE SICH DAMIT EINVERSTANDEN UND ERKENNEN AN, DASS DIE YAHOO-UNTERNEHMEN NICHT HAFTBAR SIND FÜR JEDLICHE MITTELBAREN, BESONDEREN, ZUFÄLLIGEN ODER FOLGESCHÄDEN SOWIE MEHRFACHE, EXEMPLARISCHE SCHADENSERSATZANSPRÜCHE ODER SOLCHE MIT STRAFCHARAKTER, DIE SICH AUS DIESEN AGB ODER IM ZUSAMMENHANG MIT DER NUTZUNG DER DIENSTE ERGEBEN. YAHOO-UNTERNEHMEN HAFTEN NICHT FÜR ENTGANGENE GEWINNE, ENTGANGENE EINNAHMEN, ENTGANGENE GESCHÄFTSMÖGLICHKEITEN, WERTMINDERUNGEN EINSCHLIESSLICH ANGEBLICHER WERTVERLUSTE ODER WERTMINDERUNGEN PERSONENBEZOGENER DATEN ODER SONSTIGE VERLUSTE (ZUSAMMEN „VERLUSTE“), DIE SICH AUS ODER IM ZUSAMMENHANG MIT DIESEN AGB ODER IHRER NUTZUNG ODER IHREM ZUGRIFF AUF DIE DIENSTE ERGEBEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF: DIE LÖSCHUNG, ÄNDERUNG, FEHLZUSTELLUNG ODER NICHTERFASSUNG VON DATEN, DIE DURCH DIE DIENSTE VERWALTET ODER ÜBERTRAGEN WERDEN, DIE EINSCHRÄNKUNG, AUSSETZUNG ODER SCHLIESSUNG IHRES ACCOUNTS, DAS HERUNTERLADEN ODER DIE WEITERGABE VON INFORMATIONEN, EINSCHLIESSLICH PERSONENBEZOGENER DATEN, ÜBER DIE DIENSTE, DEN UNBEFUGTEN ZUGRIFF AUF IHREN ACCOUNT ODER AUF DATEN, DIE DURCH DIE DIENSTE VERWALTET ODER ÜBERTRAGEN WERDEN, DIE

VERLINKUNGEN DER DIENSTE ODER DRITTER ZU EXTERNEN WEBSEITEN ODER RESSOURCEN, IHRE TEILNAHME AN WERBEAKTIONEN VON WERBETREIBENDEN, DIE ÜBER DIE DIENSTE ANGEBOTEN WERDEN, SOWIE JEGLICHE WAREN ODER DIENSTLEISTUNGEN, DIE VON SOLCHEN WERBETREIBENDEN VERKAUFT WERDEN. DIE YAHOO-UNTERNEHMEN HAFTEN NICHT FÜR SCHÄDEN ODER VERLUSTE, DIE DURCH DRITTE, DEREN RECHTSWIDRIGE HANDLUNGEN ODER HÖHERE GEWALT VERURSACHT WERDEN. DIE EINSCHRÄNKUNGEN UND AUSSCHLÜSSE DIESER AGB GELTEN UNABHÄNGIG DAVON, OB WIR ÜBER DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER VERLUSTE INFORMIERT WURDEN ODER HÄTTEN INFORMIERT SEIN MÜSSEN.

SOWEIT NACH GELTENDEM RECHT ZULÄSSIG UND SOFERN IN ABSCHNITT 14 NICHT ANDERS GEREGET, HAFTEN DIE YAHOO-UNTERNEHMEN IM ZUSAMMENHANG MIT STREITIGKEITEN, DIE AUS ODER IM ZUSAMMENHANG MIT DIESEN AGB ODER DEN DIENSTEN ENTSTEHEN, NICHT FÜR BETRÄGE, DIE DEN FÜR DIE DIENSTE GEZAHLTEN BETRAG ÜBERSTEIGEN.

10. Feedback

Sie erklären sich damit einverstanden, dass alle Empfehlungen, Ideen, Vorschläge, Anregungen, Feedback oder sonstigen Beiträge („Feedback“), die Sie uns im Zusammenhang mit unseren Produkten, Diensten, Websites, Apps oder Technologien übermitteln, von uns ohne Benachrichtigung, Verpflichtung, Einschränkung, Rückerstattung oder Entschädigung verwendet werden können. Sie verzichten auf alle Rechte an diesem

Feedback (oder erklären sich damit einverstanden, diese nicht geltend zu machen), einschließlich moralischer oder gleichwertiger Rechte, die jetzt oder in Zukunft bestehen könnten.

11. Gebührenpflichtige Dienste und Abrechnung. Wenn in den zusätzlichen Bedingungen für die von Ihnen genutzten Dienste nichts anderes festgelegt ist, gelten die Bestimmungen dieses Abschnitts 11 für Sie.

- a. Wir bieten Produkte und Abonnements gegen Gebühr an („gebührenpflichtige Dienste“). Diese gebührenpflichtigen Dienste unterliegen den zusätzlichen Bedingungen, denen Sie beim Registrieren für den gebührenpflichtigen Dienst zustimmen, sowie diesen AGB. Wenn Sie sich für einen gebührenpflichtigen Dienst registrieren, müssen Sie eine Zahlungsmethode angeben und uns korrekte Abrechnungs- und Zahlungsinformationen zur Verfügung stellen. Sie sind außerdem verpflichtet, diese Angaben fortlaufend aktuell zu halten. Für viele gebührenpflichtige Dienste müssen Sie über eine Yahoo oder AOL ID verfügen oder sich dafür registrieren.
- b. Die folgenden wichtigen Bestimmungen gelten für alle unsere gebührenpflichtigen Dienste:
 - i. Produkte von Drittanbietern. Umfasst der gebührenpflichtige Dienst ein Produkt eines Drittanbieters, nehmen Sie zur Kenntnis und sind damit einverstanden, dass Ihr Kauf und die Nutzung des Dienstes auch den AGB und der Datenschutzerklärung des Drittanbieters unterliegen, die Sie vor der Zustimmung sorgfältig lesen sollten.

ii. Zahlungen. Sie versichern, dass Sie das Mindestalter erreicht haben, einen rechtsgültigen Vertrag abzuschließen. Sie stimmen zu, für alle gebührenpflichtigen Dienste, die Sie bei uns erwerben, sowie für alle sonstigen Gebühren, die über Ihren Account anfallen, einschließlich Steuern und Abgaben, zu zahlen. Sie sind verantwortlich für alle Gebühren, die über Ihren Account anfallen, einschließlich Käufen, die Sie selbst oder Dritte tätigen, denen Sie die Nutzung Ihres Accounts oder von Unter- bzw. verknüpften Accounts gestatten (einschließlich Personen mit stillschweigender, ausdrücklicher, Duldungs- oder Anscheinsvollmacht) oder von Personen, die Zugriff auf Ihren Account erhalten haben, weil Sie Ihre Anmeldedaten nicht ausreichend geschützt haben.

iii. Zahlungsmethoden. Sie ermächtigen und weisen uns an, die von Ihnen angegebene Zahlungsmethode für diese Gebühren zu belasten oder, falls diese fehlschlägt, eine andere Zahlungsmethode, die Sie bei uns hinterlegt haben, zu belasten, auch wenn wir diese in Verbindung mit anderen gebührenpflichtigen Diensten erhalten haben. Sie sind für alle Gebühren verantwortlich, auch wenn Ihre Zahlungsmethode fehlschlägt oder abgelehnt wird. Sie ermächtigen uns, alle Daten zu den mit Ihrem Account verknüpften Zahlungsmethoden zu speichern. Wir können Zahlungsinformationen, die Sie bei einem früheren Kauf angegeben haben, übernehmen und Ihnen die Option geben, diese Informationen beim Kauf eines neuen Produkts zu

verwenden. Sie gestatten uns, von den Anbietern Ihrer Zahlungsmittel im Einklang mit den Richtlinien und Verfahren der jeweiligen Kartenanbieter aktualisierte Daten einzuholen und zu nutzen. In einigen Fällen können wir nach eigenem Ermessen eine Zahlungsmethode auch nach Ablaufdatum weiterhin belasten, vorbehaltlich der Zustimmung des Zahlungsabwicklers oder der ausstellenden Bank. Bei der Verwendung bestimmter Zahlungsmethoden, z. B. Zahlungen von Ihrem Giro- oder Sparkonto, können zusätzliche Gebühren anfallen.

iv. Zahlungsbedingungen. Wir sind berechtigt, gebührenpflichtige Dienste im Voraus auf täglicher, monatlicher oder jährlicher Basis, als Pauschalbetrag oder auf andere Weise in Übereinstimmung mit den angegebenen Bedingungen abzurechnen, solange Ihr Abonnement aktiv ist. Dies gilt auch dann, wenn Sie den Dienst nicht heruntergeladen oder nicht auf Ihren Account zugegriffen haben.

v. Automatische Verlängerung. Viele unserer gebührenpflichtigen Dienste sehen eine automatische Verlängerung vor. Wir verlängern Ihr Abonnement eines gebührenpflichtigen Dienstes am Ende eines Abonnementzeitraumes automatisch und belasten die Kreditkarte oder das sonstige von Ihnen angegebene Zahlungsmittel, wenn Sie Ihr Abonnement nicht mindestens 48 Stunden vor dem Ende der Laufzeit kündigen. Sofern nicht in Abschnitt 14 anders angegeben, wird Ihr Abonnement

automatisch zum dann geltenden Preis (ohne Nachlässe oder Sonderkonditionen im Rahmen von Werbeaktionen) verlängert. Wir können die Belastungen Ihrer Zahlungsmittel nach eigenem Ermessen einzeln vornehmen oder für mehrere oder sämtliche von Ihnen genutzten gebührenpflichtigen Dienste zusammenfassen.

vi. Schutz vor Betrug. Wir können Maßnahmen ergreifen, um die Gültigkeit der von Ihnen angegebenen Kreditkartendaten zu überprüfen. Dazu gehört die Abbuchung von Beträgen unter 1,00 USD (oder dem Gegenwert in Ihrer Landeswährung) von Ihrer Kreditkarte und deren unmittelbare Rückbuchung. Sie ermächtigen uns, dies zu Überprüfungs- und Betrugsschutzzwecken durchzuführen.

vii. Kostenloser Testzeitraum. Wir bieten Ihnen gegebenenfalls kostenlose Testzeiträume an, damit Sie das Abonnement eines gebührenpflichtigen Dienstes ohne Gebühren oder Verpflichtungen ausprobieren können („Kostenloser Testzeitraum“). Sofern nicht anders angegeben und sofern Sie Ihr Abonnement nicht vor Ablauf des kostenlosen Testzeitraumes kündigen, werden nach Ablauf des kostenlosen Testzeitraumes die Abonnementgebühren zum dann geltenden Preis erhoben und fortlaufend berechnet, bis das Abonnement gekündigt wird. Sollten Sie mit einem bestimmten gebührenpflichtigen Dienst nicht zufrieden sein, müssen Sie das Abonnement vor Ende der kostenfreien Testphase kündigen, um Kosten zu vermeiden. Wir behalten uns das Recht

vor, Sie auf einen kostenlosen Testzeitraum oder eine Werbeaktion eines gebührenpflichtigen Dienstes zu beschränken und die Kombination von kostenlosen Testzeiträumen mit anderen Werbeangeboten auszuschließen.

viii. Keine Erstattungen. Zahlungen sind nicht erstattungsfähig, es sei denn, in den Bedingungen, denen Sie bei der Registrierung für einen gebührenpflichtigen Dienst zustimmen, ist für Ihr Land oder Ihre Region in Abschnitt 14 oder nachfolgend etwas anderes vorgesehen.

ix. Beendigung/Kündigung. Wir können einen gebührenpflichtigen Dienst oder bestimmte Bereiche davon nach eigenem Ermessen und ohne Vorankündigung ändern, einstellen oder beenden. Dies schließt den Zugriff auf Support, Inhalte und sonstige Produkte und Dienste ein, die den gebührenpflichtigen Dienst ergänzen, vorbehaltlich einer angemessenen Rückerstattung für den noch nicht genutzten Teil einer festgelegten Laufzeit. Sie können einen gebührenpflichtigen Dienst jederzeit kündigen, indem Sie sich in Ihrem Online-Account anmelden und das Abonnement beenden.

x. Änderungen der Gebühren und Abrechnungsmethode. Wir können unsere Gebühren und Abrechnungsmethode jederzeit ändern. Wir werden Ihnen Preiserhöhungen mindestens 30 Tage im Voraus ankündigen. Soweit nach den anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig, gilt: (i) Stimmen Sie einer angekündigten Änderung nicht zu, besteht Ihre einzige Abhilfe

darin, Ihren gebührenpflichtigen Dienst zu kündigen, bevor die Preisänderung in Kraft tritt; (ii) Ihre fortgesetzte Nutzung oder das fortgesetzte Abonnement des Dienstes nach Inkrafttreten der Preisänderung gilt als Ihre Zustimmung, den neuen Preis für den Dienst zu zahlen.

xi. Verzug. Sofern für einen gebührenpflichtigen Dienst geschuldete Gebühren nicht innerhalb von 30 Tagen nach dem Fälligkeitsdatum bezahlt werden, befinden Sie sich in Verzug und wir können Ihren Account und den gebührenpflichtigen Dienst aufgrund des Zahlungsverzugs kündigen oder sperren. Sie haften für sämtliche Gebühren, einschließlich Inkassogebühren und Rechtsverfolgungskosten, die durch unsere Bemühungen entstehen, verbleibende Außenstände einzuziehen.

xii. Mitteilungsfrist von 90 Tagen. Sie müssen uns über Abrechnungsprobleme oder Unstimmigkeiten innerhalb von 90 Tagen nach Erhalt Ihres Zahlungsbelegs unterrichten. Sie stimmen zu, dass Sie auf Ihr Recht zur Geltendmachung solcher Probleme oder Unstimmigkeiten verzichten, wenn Sie uns nicht innerhalb von 90 Tagen darüber in Kenntnis setzen.

12. Über diese AGB

- a. *Drittbegünstigte und Konflikte*. Diese AGB regeln die Beziehung zwischen Ihnen und uns. Sie gewähren keine Rechte zu Gunsten Dritter. Im Falle von Widersprüchen oder Abweichungen zwischen den Bestimmungen dieses Dokuments und zusätzlichen

Bestimmungen eines bestimmten Dienstes, haben die zusätzlichen Bestimmungen Vorrang.

- b. *Änderungen der AGB.* Sofern in Abschnitt 14 für Ihr Land oder Ihre Region nichts anderes angegeben ist, können wir die AGB von Zeit zu Zeit ändern. Wenn nicht anders angegeben, treten solche Änderungen mit dem Datum in Kraft, an dem Sie auf dieser Seite oder einer Nachfolgeside veröffentlicht werden. Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen diese AGB. Über wesentliche Änderungen werden wir Sie (gemäß Abschnitt 3(c) oben) informieren.
- c. *Fortgesetzte Nutzung der Dienste.* Sie können die Nutzung der Dienste jederzeit einstellen. Die Fortsetzung der Nutzung oder das Abonnement eines Dienstes nach dem Datum des Inkrafttretens einer Änderung der AGB stellen jedoch Ihre Zustimmung zu den geänderten AGB dar.
- d. *Verzichtserklärung und salvatorische Klausel.* Üben wir ein Recht aus diesen AGB nicht aus oder verzichten auf die Durchsetzung einer Bestimmung, so gilt dies nicht als Verzicht auf dieses Recht oder diese Bestimmung. Wird eine Bestimmung (oder ein Teil einer Bestimmung) dieser AGB für unwirksam befunden, stimmen Sie und wir zu, den mit der unwirksamen Bestimmung verfolgten Zweck im zulässigen Rahmen anzuerkennen. Die übrigen Bestimmungen dieser AGB bleiben vollständig in Kraft.
- e. *Abtretung durch uns.* Wir können diese AGB sowie alle darin enthaltenen oder darauf verwiesenen Richtlinien und sonstigen Dokumente (einschließlich aller Rechte, Lizenzen und Pflichten daraus) ganz oder teilweise und ohne Ankündigung aus beliebigem

Grund abtreten, beispielsweise im Rahmen interner Umstrukturierungen (wie Fusionen oder Liquidationen).

13. Diensteanbieter

- a. Die Dienste werden von dem Unternehmen bereitgestellt, das die Dienste in Ihrem Land oder Ihrer Region anbietet, wie in Abschnitt [14.13](#) dargelegt (die „zuständige Yahoo-Gesellschaft“), mit Ausnahme der in Abschnitt 13(b) aufgeführten Dienste.
Möglicherweise sind nicht alle Dienste oder Funktionen in jedem Land oder jeder Region verfügbar. Verschiedene Funktionen können in unterschiedlichen Versionen der Dienste zur Verfügung stehen. Ihr Diensteanbieter kann sich ändern, wenn Sie in ein anderes Land umziehen und unsere Dienste weiterhin nutzen.
- b. Folgende Dienste werden Ihnen unabhängig von Ihrem Standort von derselben Yahoo-Gesellschaft zur Verfügung gestellt:
 - i. Für die Dienste in diesem Abschnitt 13(b)(i) gelten die Bestimmungen von Abschnitt 14.2 (Vereinigte Staaten).
 1. Folgende Dienste werden von Yahoo Inc. zur Verfügung gestellt:
 - a. Engadget (wenn nicht in Abschnitt 14 anders angegeben)
 - b. Yahoo View
 - c. Yahoo Developer Network
 - d. Makers
 2. Folgende Dienste werden von Yahoo Ad Tech LLC zur Verfügung gestellt:
 - a. AOL On.

- b. Learning Center
- 3. Folgende Dienste werden von Yahoo Fantasy Sports LLC zur Verfügung gestellt:
 - a. US- Daily Fantasy
 - b. US- Fantasy Cash Leagues
 - c. US- Fantasy Pro Leagues
- 4. Sonstige „Fantasy Sports“-Dienste werden von Yahoo Inc. angeboten.
- 5. Verbrauchererlebnisse von Yahoo RYOT Studios werden von Yahoo Inc. bereitgestellt.
- 6. Flurry wird von Flurry LLC zur Verfügung gestellt.

14. Vertragsparteien, Rechtswahl, Ort der Konfliktbeilegung sowie weitere regionale Bestimmungen

1. Den Anbieter der von Ihnen genutzten Dienste finden Sie im vorstehenden Abschnitt 13. Dieser ist Ihr Vertragspartner für die jeweiligen Dienste. In diesem Abschnitt 14 finden Sie Bestimmungen zur Rechtswahl, zum Ort der Konfliktbeilegung, bestimmte definierte Begriffe (einschließlich der zuständigen Yahoo-Gesellschaft) sowie weitere wichtige regionale Bestimmungen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Kundenbetreuung. Nutzen Sie dazu die nachstehenden Kontaktdaten für Ihre Region.

2. USA (us):

- a. *Definierte Begriffe*

i. Zuständige Yahoo-Gesellschaft: Yahoo Inc., mit folgenden Ausnahmen: Yahoo Finance wird von Yahoo Finance LLC bereitgestellt, AOL.com und AOL Mail von AOL Media LLC und AOL-Abonnementdienste werden von AOL Member Services, LLC bereitgestellt (die Adresse für alle Unternehmen lautet: 770 Broadway, New York, NY 10003, USA).

ii. Mindestalter: 13 Jahre

b. **BINDENDE SCHIEDSVEREINBARUNG. VEREINBARUNG ZUM SCHIEDSVERFAHREN FÜR US- NUTZER. SOFERN IN DIESEM ABSCHNITT 14 NICHT AUSDRÜCKLICH ETWAS ANDERES VORGESEHEN IST, VEREINBAREN SIE UND WIR, DASS ALLE STREITIGKEITEN, AUSEINANDERSETZUNGEN ODER ANSPRÜCHE (IM FOLGENDEN „STREITIGKEIT(EN)“), DIE IN IRGEND EINER WEISE AUS DIESEN AGB ENTSTEHEN ODER DAMIT ZUSAMMENHÄNGEN ODER AUS VON UNS ERBRACHTEN DIENSTEN (ODER AUS WERBUNG FÜR SOLCHE DIENSTE) RESULTIEREN, EINSCHLIESSLICH ALLER STREITIGKEITEN ZWISCHEN IHNEN UND UNSEREN MITARBEITERN ODER VERTRETERN, AUSSCHLIESSLICH DURCH EIN INDIVIDUELLES SCHIEDSVERFAHREN BEIGELEGT WERDEN. DIES SCHLIESST ANSPRÜCHE EIN, OHNE DARAUF BESCHRÄNKT ZU SEIN, DASS DIE SCHIEDSVEREINBARUNG GANZ ODER TEILWEISE NICHTIG ODER ANFECHTBAR IST, ANSPRÜCHE DARAUF, OB EIN STREITFALL DER SCHIEDSGERICHTSBARKEIT UNTERLIEGT, SOWIE**

**STREITIGKEITEN ÜBER DIE ZAHLUNG VON VERWALTUNGS-
ODER SCHIEDSGEBÜHREN. MIT DER ZUSTIMMUNG ZU
DIESEN AGB ERKENNEN SIE AN, DASS DAS
SCHIEDSVERFAHREN DAS EINZIGE UND AUSSCHLIESSLICHE
MITTEL ZUR BEILEGUNG ALLER STREITIGKEITEN ZWISCHEN
UNS DARSTELLT. SIE ERKENNEN EBENFALLS AN, DASS SIE
UND WIR MIT DER ZUSTIMMUNG ZU DIESEN AGB AUF DAS
RECHT VERZICHTEN, EINEN ANSPRUCH VOR EINEM
GERICHT ODER VOR EINEM SCHWURGERICHT GELTEND ZU
MACHEN, UND DASS SIE UND WIR AUF DAS RECHT
VERZICHTEN, SAMMELKLAGEN ODER SONSTIGE
KOLLEKTIVE VERFAHREN EINZULEITEN. Zudem vereinbaren
beide Parteien Folgendes:**

i. **Informelle Streitbeilegung.** Beabsichtigen Sie oder wir, ein Schiedsverfahren gemäß diesen AGB einzuleiten, muss die Partei, die das Schiedsverfahren einleiten möchte, der anderen Partei die Streitigkeit zunächst schriftlich mindestens 60 Tage vor Einleitung des Schiedsverfahrens anzeigen. Die Mitteilung an uns sollte entweder per Post an Yahoo, Attn: Disputes, 770 Broadway, New York, NY 10003, USA, oder per E-Mail an disputes@yahooinc.com gesendet werden. Die Mitteilung an Sie erfolgt an die E-Mail-Adresse(n) oder Postanschrift(en), die uns zum Zeitpunkt der Mitteilung von Ihnen vorliegen. Die schriftliche Darstellung muss für jeden einzelnen Streitfall separat erfolgen und

mindestens die folgenden Angaben enthalten: den Namen des Absenders, eine Beschreibung der Art oder Grundlage der Forderung oder Streitigkeit, genaue Angaben zum gewünschten Rechtsbehelf und, falls Sie ein registrierter Yahoo Nutzer sind, Ihre Yahoo ID oder Yahoo E-Mail-Adresse. Nach Erhalt der schriftlichen Darstellung durch Yahoo stimmen Sie und Yahoo zu, persönlich an einem Telefon- oder Videokonferenzgespräch teilzunehmen, um den Streitfall beizulegen. Wird eine Partei durch einen Rechtsbeistand vertreten, darf dieser ebenfalls am Gespräch teilnehmen, die Partei selbst muss jedoch ebenfalls persönlich anwesend sein.

Sollte es nicht gelingen, den Streitfall innerhalb von 60 Tagen beizulegen, kann jede Partei danach ein Schiedsverfahren gemäß den nachfolgenden Bestimmungen zur Streitbeilegung einleiten.

Der oben beschriebene Prozess der informellen Streitbeilegung, einschließlich der schriftlichen Darstellung und der persönlichen Teilnahme am Gespräch, ist Voraussetzung für die Einleitung eines formellen Streitbeilegungsverfahrens. Die Parteien stimmen zu, dass alle relevanten Verjährungsfristen, Gebühren für die Einreichung eines Anspruchs sowie sonstige Fristen während der Durchführung dieses informellen Verfahrens ausgesetzt werden. Weiterhin

stimmen die Parteien zu, dass die Frage, ob eine beschwerdeführende Partei die informellen Streitbeilegungsverfahren eingehalten hat, einschließlich der Vollständigkeit der schriftlichen Darstellung, von einem Gericht als Voraussetzung für ein Schiedsverfahren entschieden werden kann.

ii. **Schiedsverfahren.** Für diese AGB gilt der Federal Arbitration Act der USA. Vorbehaltlich der in Abschnitt 14.2(b)(iii) unten aufgeführten Ausnahmen werden alle Streitigkeiten durch ein Schiedsverfahren vor einem einzelnen Schiedsrichter entschieden. Das Verfahren wird von National Arbitration and Mediation („NAM“) verwaltet und erfolgt nach den Regeln von NAM, sofern diese durch diese AGB angepasst werden. Soweit anwendbar, gelten dabei die NAM Comprehensive Dispute Resolution Rules and Procedures (Umfassende Regeln und Verfahren zur Streitbeilegung), die Fees for Disputes When One of the Parties is a Consumer (Gebühren für Streitigkeiten, wenn eine der Parteien Verbraucher ist) sowie die Mass Filing Dispute Resolution Rules and Procedures (Regeln und Verfahren zur Streitbeilegung bei Masseneinreichungen), die zum Zeitpunkt der Einreichung eines Schiedsverfahrensanspruchs bei NAM in Kraft sind. Ausgeschlossen sind dabei alle Regeln und Verfahren, die Sammel- oder Vertretungsklagen zulassen. Wenn Sie ein

Schiedsverfahren einleiten, ist eine Kopie des Schiedsantrags zusätzlich an disputes@yahooinc.com zu senden. Wenn Sie ein registrierter Yahoo Nutzer sind, muss jeder Antrag zur Einleitung eines Schiedsverfahrens, unabhängig davon, ob er von Ihnen oder von Yahoo eingereicht wird, Ihre Yahoo ID oder Ihre Yahoo E-Mail-Adresse enthalten. Leitet Yahoo ein Schiedsverfahren ein, wird eine Kopie des Antrags an die E-Mail-Adresse(n) oder Postanschrift(en) gesendet, die zum Zeitpunkt der Einleitung des Schiedsverfahrens bei uns hinterlegt sind (sofern vorhanden).

Der Schiedsrichter wendet New Yorker Recht in Übereinstimmung mit dem Federal Arbitration Act (FAA) und den anwendbaren Verjährungsfristen an und berücksichtigt geltende Privilegien. Der Schiedsrichter oder das Schiedsgericht ist befugt, sämtliche Rechtsbehelfe zu gewähren, die einem Gericht nach Gesetz oder Billigkeit zur Verfügung stehen würden. Der Schiedsrichter hat das Recht, gemäß den Regeln und Verfahren von NAM Sanktionen für unbegründete Ansprüche oder Einreichungen zu verhängen, die seiner Einschätzung nach nicht in gutem Glauben erfolgt sind. Ebenso kann er Sanktionen für die Nichterfüllung der Bestimmungen zur informellen Streitbeilegung durch eine Partei verhängen.

Übersteigt der Streitwert 10.000 USD nicht und werden

keine Unterlassungs- oder Feststellungsansprüche geltend gemacht, erfolgt das Schiedsverfahren ausschließlich auf Grundlage der von Ihnen und Yahoo eingereichten Unterlagen, es sei denn, der Schiedsrichter hält eine Anhörung für erforderlich oder die Parteien vereinbaren etwas anderes. Übersteigt der Streitwert 10.000 USD oder werden Unterlassungs- oder Feststellungsansprüche geltend gemacht, kann jede Partei eine Anhörung beantragen (oder der Schiedsrichter entscheidet, dass eine Anhörung erforderlich ist), die per Videokonferenz durchgeführt wird, sofern die Parteien nichts anderes vereinbaren. Vorbehaltlich der geltenden Regeln und Verfahren von NAM stimmen die Parteien zu, dass der Schiedsrichter nach eigenem Ermessen die Einreichung von Anträgen zur Vorabentscheidung zulassen kann, wenn diese voraussichtlich geeignet sind, die Streitpunkte effizient zu klären oder einzugrenzen. Sofern gesetzlich nicht anders vorgeschrieben, sind alle Schiedsverfahren vertraulich und für die Öffentlichkeit sowie für alle Parteien außer Ihnen und Yahoo (einschließlich der jeweils autorisierten Vertreter und Beauftragten) nicht zugänglich. Alle zugehörigen Unterlagen werden dauerhaft versiegelt, es sei denn, dies ist erforderlich, um eine gerichtliche Bestätigung des Schiedsspruchs zu erlangen. In diesem Fall muss die Partei, die die

Bestätigung beantragt, die Unterlagen unter Verschluss einreichen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

iii. **Schiedsverfahren in Batches.** Um die Verwaltung und Beilegung von Schiedsverfahren effizienter zu gestalten, stimmen die Parteien zu, dass im Falle von 25 oder mehr ähnlichen Schiedsverfahrensanträgen (d. h. Anträgen, die denselben oder im Wesentlichen gleichen Sachverhalt oder Anspruch geltend machen und denselben oder im Wesentlichen gleichen Rechtsbehelf verlangen), die von denselben Anwälten oder Organisationen eingereicht oder koordiniert werden („Masseneinreichung“), folgende Regeln gelten: (i) Die Anträge zur Masseneinreichung werden in Batches bearbeitet, das heißt in organisatorischen Einheiten von jeweils bis zu 100 Anträgen, die jeweils einzeln eingereicht, bearbeitet und entschieden werden. Liegen zwischen 25 und 100 Anträgen vor, enthält ein Batch alle diese Anträge. Sind nach der Bildung der Batches weniger als 100 Anträge übrig, bildet der letzte Batch die verbleibenden Anträge. (ii) Es gelten die entsprechenden Gebühren, einschließlich etwaiger von NAM nach eigenem Ermessen festgelegter reduzierter Gebühren. (iii) Keine weiteren Anträge, die Teil der Masseneinreichung sind, dürfen eingereicht, bearbeitet oder entschieden werden, bis sie für die Aufnahme in ein Batch-Verfahren ausgewählt wurden. (iv) Die Gebühren für einen in einer Masseneinreichung

enthaltenen Antrag, einschließlich der von Yahoo und Ihnen geschuldeten Gebühren, sind erst fällig, wenn Ihr Antrag in ein Batch aufgenommen und dieses ordnungsgemäß zur Einreichung, Bearbeitung und Entscheidung vorgesehen wurde. (v) Das Batch-Verfahren wird fortgesetzt, bis jeder Antrag entschieden oder beigelegt wurde oder wie in Abschnitt 14.2(b)(iv) unten angegeben. Die Auswahl des Schiedsrichters für jedes Batch erfolgt nach Abschluss des vorherigen Batches und soweit möglich gemäß den jeweils geltenden NAM-Regeln und -Verfahren für die Schiedsrichterauswahl. Der Schiedsrichter bestimmt den Ort, an dem das Verfahren durchgeführt wird. Sie erklären sich damit einverstanden, in guter Absicht mit Yahoo und der Schiedsorganisation zusammenzuarbeiten, um dieses Batch-Verfahren oder ein anderes ähnliches Verfahren umzusetzen, damit eine effiziente Beilegung der Ansprüche möglich ist, einschließlich der Zahlung kombinierter reduzierter Gebühren, die NAM nach eigenem Ermessen für jedes Batch festlegt. Die Parteien stimmen ferner zu, in Zusammenarbeit miteinander sowie mit der Schiedsorganisation oder dem Schiedsrichter alle weiteren Verfahren oder Abläufe festzulegen, die nach Ansicht der Schiedsorganisation oder des Schiedsrichters eine effiziente Beilegung der Ansprüche ermöglichen. Meinungsverschiedenheiten zwischen den Parteien

darüber, ob diese Bestimmung anwendbar ist oder wie das Batch-Verfahren durchzuführen ist, werden von einem verfahrensleitenden Schiedsrichter, der von NAM bestellt wird, entschieden. Diese Bestimmung zum „Schiedsverfahren in Batches“ darf nicht so ausgelegt werden, dass sie die Anzahl der Ansprüche erhöht, die erforderlich sind, damit die Mass Filing Supplemental Dispute Resolution Rules and Procedures (Regeln zur ergänzenden Streitbeilegung bei Masseneinreichungen) von NAM gelten, oder dass sie die Durchführung von Sammelschiedsverfahren in irgendeiner Form erlaubt. Wenn Ihr Antrag auf ein Schiedsverfahren Teil einer Masseneinreichung ist, bleiben Ihre Ansprüche solange ausgesetzt, bis über Ihren Antrag entschieden, er zurückgezogen oder beigelegt wurde.

Die Parteien stimmen zu, dass diese Regelung für Batch-Verfahren ein wesentlicher Bestandteil der Schiedsvereinbarung ist, sofern sie auf eine Masseneinreichung Anwendung findet. Sollte die Regelung für Batch-Verfahren in diesem Unterabschnitt (iii) für ungültig, nicht durchsetzbar oder rechtswidrig erklärt werden, so wird die gesamte Schiedsvereinbarung für null und nichtig erklärt, und weder Sie noch Yahoo sind berechtigt, einen Anspruch, der Teil der Masseneinreichung ist, im Schiedsverfahren geltend zu machen.

iv. **Mediation nach dem ersten Batch einer**

Masseneinreichung. Die Ergebnisse des ersten Batches von Anträgen werden einem NAM-Mediator übergeben, der aus einer zunächst vorgeschlagenen Gruppe von fünf Mediatoren ausgewählt wird. Yahoo und die Anwälte der übrigen Anspruchsteller können jeweils einen Mediator ausschließen und anschließend die verbleibenden Mediatoren bewerten. Der Mediator mit der insgesamt höchsten Bewertung wird ausgewählt. Der ausgewählte Mediator wird versuchen, eine Lösung für die verbleibenden Anträge in der Masseneinreichung zu finden. Nachdem die Ergebnisse dem Mediator vorgelegt wurden, haben Yahoo, der Mediator und die übrigen Anspruchsteller 90 Tage („Mediationsfrist“), um sich auf eine Lösung oder auf ein inhaltliches Verfahren zur Beilegung der noch offenen Anträge zu einigen. Können die offenen Anträge während der Mediationsfrist nicht beigelegt werden und besteht keine Einigung über ein Verfahren zur Beilegung durch weitere Schiedsverfahren, können Yahoo oder ein verbleibender Anspruchsteller aus dem Schiedsverfahren austreten und die/den Antrag/Anträge vor Gericht weiterverfolgen. Die Mitteilung über den Austritt muss schriftlich innerhalb von 60 Tagen nach Ablauf der Mediationsfrist erfolgen. Wenn weder Yahoo noch die übrigen Anspruchsteller aus dem Schiedsverfahren austreten und keine Einigung über

ein Verfahren zur Beilegung der verbleibenden Anträge durch weitere Schiedsverfahren erzielt wird, wird das Schiedsverfahren mit dem Batch-Verfahren fortgesetzt. Ein Austritt aus dem Schiedsverfahren gemäß diesem Abschnitt darf nicht als Austritt aus Abschnitt 14.2(c) mit dem Titel „Verzicht auf Sammelklagen für US- Nutzer“ ausgelegt werden. Sofern keine Mitteilung über einen Austritt vorliegt, wird das Schiedsverfahren in der Reihenfolge durchgeführt, die durch die laufenden Nummern der Anträge in der Masseneinreichung festgelegt ist.

v. **Entscheidung des Schiedsrichters.** Die Entscheidung des Schiedsrichters richtet sich nach diesen AGB. Sie enthält die wesentlichen Feststellungen und Schlussfolgerungen, auf denen der Schiedsspruch beruht. Ein Urteil über den Schiedsspruch kann bei jedem zuständigen Gericht erwirkt werden. Der Schiedsrichter ist befugt, Schadensersatzansprüche für Einzelpersonen zuzusprechen. Zudem kann er auf individueller Basis jeden nicht-monetären Rechtsbehelf oder jede sonstige Abhilfe gewähren, die einer Einzelperson nach geltendem Recht, den Regeln des Schiedsverfahrens und dieser Schiedsvereinbarung zur Verfügung steht. Die Parteien stimmen zu, dass Schadensersatz und/oder sonstige Abhilfen im Einklang mit den Bestimmungen des Abschnitts „Haftungsbeschränkung“ dieser AGB stehen

müssen, sowohl hinsichtlich der Art als auch der Höhe des Schadensersatzes oder sonstiger Abhilfen, für die eine Partei haftbar gemacht werden kann. Kein Schiedsspruch oder keine Entscheidung entfaltet in anderen Schiedsverfahren bindende Wirkung, außer um zu verhindern, dass derselbe oder ein ähnlicher Anspruch zwischen denselben Parteien erneut verhandelt wird. Rechtsanwaltsgebühren stehen der obsiegenden Partei im Schiedsverfahren zu, sofern dies nach dem auf die Ansprüche im Schiedsverfahren anwendbaren materiellen Recht zulässig ist.

vi. **Alternative Zuständigkeit für Bagatellforderungen.**

Alternativ zum Schiedsverfahren kann jede Partei wählen, dass Ansprüche individuell vor dem zuständigen Gericht für Bagatellforderungen in ihrem Wohnsitzbezirk (bzw. im Falle eines Unternehmens am Hauptgeschäftssitz) oder in New York, Bundesstaat New York, verhandelt werden, sofern die Streitigkeit in den Zuständigkeitsbereich dieses Gerichts fällt, unabhängig davon, welchen Gerichtsstand die klagende Partei ursprünglich gewählt hat.

vii. **Ort des Schiedsverfahrens.** Sofern in Unterabschnitt (b)(iii) nichts anderes vorgesehen ist, findet das Schiedsverfahren im Bezirk Ihres Hauptwohnsitzes oder in New York im Bundesstaat New York, statt, es sei denn, Sie und wir vereinbaren schriftlich etwas anderes.

viii. **Gebühren und Auslagen für das Schiedsverfahren.**

Wenn Sie nachweisen können, dass die Kosten des Schiedsverfahrens im Vergleich zu einem Gerichtsverfahren unzumutbar hoch wären, übernehmen wir alle Einreichungs- und Verhandlungskosten über 250 USD hinaus, die der Schiedsrichter für notwendig hält, um ein kostenmäßig unzumutbares Verfahren zu vermeiden, unabhängig vom Ausgang des Schiedsverfahrens. Sollte der Schiedsrichter jedoch feststellen, dass Ihre Ansprüche mutwillig oder in böser Absicht erhoben wurden, können Ihnen Schiedsgebühren (einschließlich Anwaltskosten) gemäß den Regeln des Schiedsrichters und den Sanktionen nach Regel 11 der Federal Rules of Civil Procedure auferlegt werden. Sie tragen Ihre eigenen Anwaltskosten, soweit nicht die Schiedsregeln und/oder das anwendbare Recht etwas anderes vorsehen, einschließlich der Bestimmungen dieser Schiedsvereinbarung.

Die Parteien vereinbaren, dass NAM nach eigenem Ermessen die Höhe oder den Fälligkeitstermin von Verwaltungs- oder Schiedsgebühren nach den Regeln von NAM anpassen oder reduzieren kann, wenn es dies für angemessen hält (einschließlich der in Unterabschnitt (b)(iii) oben genannten Fälle), vorausgesetzt, dass eine solche Anpassung Ihre Kosten nicht erhöht. Die Parteien erklären ferner, dass sie auf

jegliche Einwände gegen eine solche Anpassung der Gebühren verzichten. Die Parteien vereinbaren außerdem, dass eine gutgläubige Anfechtung der von NAM festgesetzten Gebühren durch eine der Parteien während der laufenden Prüfung dieser Anfechtung durch NAM, den Schiedsrichter und/oder ein zuständiges Gericht weder als Verzug, Verzicht noch als Vertragsverletzung dieses Schiedsvertrags gilt. Darüber hinaus werden alle Fälligkeitstermine für diese Gebühren während der Dauer der Anfechtung ausgesetzt.

ix. **30-tägiges Widerspruchsrecht.** Sie haben das Recht, der Schiedsvereinbarung zu widersprechen und sich nicht daran zu binden. Senden Sie dazu eine schriftliche Mitteilung über Ihre Entscheidung zum Widerspruch mit dem Betreff „ARBITRATION OPT-OUT“ an disputes@yahooinc.com. Damit der Widerspruch wirksam ist, muss die Mitteilung persönlich von Ihnen innerhalb von dreißig (30) Tagen nach (a) Ihrer erstmaligen Zustimmung zu der Version dieser AGB vom 15. Mai 2025 oder (b) Ihrer erstmaligen Nutzung der Dienste, je nachdem, was später liegt, gesendet werden. Ein zuvor wirksam erklärter Widerspruch gegen die Verpflichtung zur Schlichtung von Streitigkeiten mit Yahoo bleibt bestehen. Liegt ein solcher Widerspruch nicht vor, sind Sie verpflichtet, Streitigkeiten gemäß der Schiedsvereinbarung beizulegen. Wenn Sie der

Schiedsvereinbarung widersprechen, können Sie Ihr Recht auf ein Verfahren vor einem Richter oder einem Schwurgericht ausüben, soweit dies nach geltendem Recht zulässig ist. Eine zuvor bestehende Schiedsvereinbarung nach einer älteren Version gilt jedoch nicht für Ansprüche, die bisher noch nicht geltend gemacht wurden. Wenn Sie der Schiedsvereinbarung widersprechen, ist Yahoo ebenfalls nicht daran gebunden.

x. **Änderungen.** Yahoo behält sich das Recht vor, Änderungen an diesem Abschnitt vorzunehmen. Solche Änderungen treten 30 Tage nach Bekanntgabe in Kraft und gelten für alle noch nicht eingereichten Ansprüche, unabhängig davon, wann diese Ansprüche entstanden sind. Ändert Yahoo diesen Abschnitt nach dem Datum, an dem Sie diese Schiedsvereinbarung erstmals akzeptiert haben (oder Änderungen dieser Schiedsvereinbarung akzeptiert haben), erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre fortgesetzte Nutzung des Dienstes 30 Tage nach derartigen Änderungen als Annahme dieser Änderungen gilt.

xi. **Salvatorische Klausel.** Sollte ein Teil oder mehrere Teile dieser Schiedsvereinbarung von einem zuständigen Gericht für unwirksam oder nicht durchsetzbar erklärt werden, wird die Vereinbarung insoweit angepasst, dass der oder die unwirksamen Teile keine Wirkung entfalten. Die Parteien werden ihre Streitigkeiten unabhängig von

diesen Teilen schlichten. Sollte aus irgendeinem Grund der nachfolgend in Unterabschnitt 14.2(c) festgelegte Verzicht auf Sammelklagen oder das in Unterabschnitt 14.2(b)(iii) geregelte Schiedsverfahren in Batches in Bezug auf einen Teil oder die Gesamtheit der Streitigkeit nicht durchsetzbar sein, findet die Schiedsvereinbarung auf diese Streitigkeit bzw. den entsprechenden Teil davon keine Anwendung. Alle Streitigkeiten, die unter eine als nicht durchsetzbar erachtete Bestimmung zum Verzicht auf Sammelklagen fallen, können nur vor einem zuständigen Gericht verhandelt werden. Der Rest der Schiedsvereinbarung bleibt jedoch bindend und durchsetzbar. Sollte ein Teil dieses Abschnitts 14 die Geltendmachung eines Unterlassungsanspruchs verhindern, von dem auch die Allgemeinheit profitiert, entfaltet diese Regelung keine Wirkung, soweit ein solcher Anspruch außerhalb eines Schiedsverfahrens geltend gemacht werden darf. Die übrigen Bestimmungen dieses Abschnitts bleiben unberührt und sind weiterhin verbindlich und durchsetzbar.

- c. **VERZICHT AUF SAMMELKLAGEN FÜR US- NUTZER. DIESE AGB SCHLIESSEN GRUPPEN- UND SAMMELSCHIEDSVERFAHREN AUS, SELBST WENN DIE VERFAHREN ODER REGELUNGEN DES NAM DIES GESTATTEN WÜRDEN. SCHIEDSVERFAHREN ODER GERICHTSVERFAHREN IM ZUSAMMENHANG MIT DIESEN AGB KÖNNEN WEDER ALS**

SAMMELKLAGE ODER IM NAMEN EINER GRUPPE NOCH ALS PRIVATER KLÄGER IM ÖFFENTLICHEN INTERESSE ODER IN SONSTIGER VERTRETENDER FUNKTION EINGELEITET, GEFÜHRT ODER BEIGELEGT WERDEN, AUSSER WIE IN ABSCHNITT 14.2(B)(III) VORGESEHEN. WENN FESTGESTELLT WIRD, DASS AUF EINEN ANSPRUCH ODER ANTRAG AUF EINE ÖFFENTLICHE UNTERLASSUNG NICHT VERZICHTET WERDEN KANN, DARF DER SCHIEDSRICHTER NUR FÜR DIE BETROFFENE PERSON EINEN RECHTSBEHELFF GEWÄHREN, DER AUCH VOR GERICHT GELTEND GEMACHT WERDEN KÖNNTE, EINSCHLIESSLICH EINER UNTERLASSUNGS- ODER FESTSTELLUNGSMASSNAHME.

- d. **VERZICHT AUF SCHWURGERICHTSVERFAHREN FÜR US-NUTZER. WIRD EINE STREITIGKEIT AUS IRGEND EINEM GRUND VOR GERICHT UND NICHT IM SCHIEDSVERFAHREN VERHANDELT, VEREINBAREN SIE UND WIR, DASS DIES NICHT IN EINEM SCHWURGERICHTSVERFAHREN ERFOLGT. SOWOHL SIE ALS AUCH WIR VERZICHTEN AUSDRÜCKLICH UND VOLLSTÄNDIG AUF DAS RECHT, VOR EINEM SCHWURGERICHT ANSPRÜCHE, KLAGEN ODER GEGENKLAGEN GELTEND ZU MACHEN, DIE DIREKT ODER INDIREKT AUS ODER IM ZUSAMMENHANG MIT DIESEN AGB ENTSTEHEN.**

- e. *Rechtswahl.* Diese AGB sowie das Verhältnis der Parteien, einschließlich aller Ansprüche oder Streitigkeiten, die zwischen den Parteien entstehen können, gleich ob vertraglich, deliktisch

oder sonstiger Art, unterliegen den Gesetzen des Bundesstaates New York, ohne Rücksicht auf deren Kollisionsnormen. Ansprüche der Parteien gegeneinander dürfen in keinem Fall nach dem Recht einer anderen Gerichtsbarkeit geltend gemacht werden.

f. *Gerichtsstand.* Mit Ausnahme von Streitigkeiten mit geringem Streitwert gemäß Abschnitt 14.2(b)(vi) sowie von Streitigkeiten in Bezug auf die Einhaltung der informellen Streitbeilegung gemäß Abschnitt 14.2(b)(i) gilt: Sollte eine Streitigkeit aus irgendeinem Grund nicht durch ein Schiedsverfahren, sondern vor Gericht verhandelt werden, werden alle derartigen Streitigkeiten, unabhängig von ihrem Rechtsgrund, die sich aus diesen AGB oder dem Verhältnis zwischen Ihnen und uns ergeben oder damit zusammenhängen, ausschließlich vor den Gerichten im County New York, New York, oder vor dem US-District Court für den Southern District of New York verhandelt. In solchen Fällen unterwerfen Sie und wir uns der persönlichen Zuständigkeit der Gerichte des County of New York, New York oder des Southern District of New York und verzichten auf sämtliche Einwände gegen die Ausübung der Gerichtsbarkeit durch diese Gerichte sowie gegen deren Gerichtsstand.

g. *Kundensupport.* Nachfolgend finden Sie Links zum Kundensupport.

i. [Kundensupport für Produkte unter der Marke AOL](#)

ii. [Kundensupport für sonstige Produkte \(Englisch\)](#)

iii. Kundensupport für sonstige Produkte (Spanisch)

h. *Community-Richtlinien*. Unsere Yahoo Community-Richtlinien finden Sie hier:

i. Englische Version

ii. Spanische Version

i. Bei den Diensten handelt es sich um „kommerzielle Computersoftware“ und „kommerzielle Artikel“ im Sinne der Verwendung der Begriffe im System der Federal Acquisition Regulation. Die Rechte der Vereinigten Staaten sind nur solche, die sämtlichen weiteren Endbenutzern im Rahmen dieser AGB zugesprochen werden und gehen nicht über die Mindestrechte gemäß FAR 52.227-19 hinaus.

j. Untertitelung. Yahoo hält die geltenden Vorschriften und Bestimmungen der US-amerikanischen Federal Communications Commission zur Untertitelung von Videoinhalten ein. Unter <https://www.yahooinc.com/accessibility/captioning/> erhalten Sie weitere Informationen sowie die Möglichkeit, Kommentare und Beschwerden zu Videoinhalten einzureichen, die im Yahoo-Netzwerk zugänglich sind.

k. In New Jersey gelten sämtliche Haftungsbeschränkungen gemäß Abschnitt 9, wobei die Haftung für schuldhaftes unerlaubte Handlungen, Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit oder die Verletzung einer gesetzlichen Verpflichtung durch diese AGB weder ausgeschlossen noch begrenzt werden soll.

- l. Sie stimmen zu, die Dienste nicht zur Bereitstellung wesentlicher Unterstützung oder Ressourcen (oder Verbergung oder Verschleierung der Art, des Standorts, der Quelle oder des Eigentums an materieller Unterstützung oder Ressourcen) für Organisationen zu verwenden, die von der US-Regierung als ausländische Terrororganisation gemäß Abschnitt 219 des Immigration and Nationality Act eingestuft wurden.
- m. *Account-Informationen*. Sofern nicht anderweitig gesetzlich vorgeschrieben, gilt gemäß den Richtlinien und Verfahren von Yahoo für Ihren Account Folgendes: Er ist nicht übertragbar und alle Rechte an Ihren Account-Inhalten enden mit Ihrem Tod.

3. **Argentinien (ar), Chile (cl), Kolumbien (co),**

Hongkong (hk), Mexiko (mx), Peru (pe) und Venezuela (ve):

a. *Definierte Begriffe*

- i. Zuständige Yahoo-Gesellschaft: Yahoo International LLC (Anschrift: 770 Broadway, New York, NY 10003, USA)
- ii. Mindestalter: 13 Jahre

b. **BINDENDE SCHIEDSVEREINBARUNG. VEREINBARUNG ZUM SCHIEDSVERFAHREN SOFERN IN DIESEM ABSCHNITT 14 NICHT AUSDRÜCKLICH ETWAS ANDERES VORGESEHEN IST, VEREINBAREN SIE UND WIR, DASS ALLE STREITIGKEITEN, AUSEINANDERSETZUNGEN ODER ANSPRÜCHE (IM FOLGENDEN „STREITIGKEIT(EN)“), DIE IN IRGEND EINER WEISE AUS DIESEN AGB ENTSTEHEN**

ODER DAMIT ZUSAMMENHÄNGEN ODER AUS VON UNS ERBRACHTEN DIENSTEN (ODER AUS WERBUNG FÜR SOLCHE DIENSTE) RESULTIEREN, EINSCHLIESSLICH ALLER STREITIGKEITEN ZWISCHEN IHNEN UND UNSEREN MITARBEITERN ODER VERTRETERN, AUSSCHLIESSLICH DURCH EIN INDIVIDUELLES SCHIEDSVERFAHREN BEIGELEGTE WERDEN. DIES SCHLIESST ANSPRÜCHE EIN, OHNE DARAUF BESCHRÄNKT ZU SEIN, DASS DIE SCHIEDSVEREINBARUNG GANZ ODER TEILWEISE NICHTIG ODER ANFECHTBAR IST, ANSPRÜCHE DARAUF, OB EIN STREITFALL DER SCHIEDSGERICHTSBARKEIT UNTERLIEGT, SOWIE STREITIGKEITEN ÜBER DIE ZAHLUNG VON VERWALTUNGS- ODER SCHIEDSGEBÜHREN. MIT DER ZUSTIMMUNG ZU DIESEN AGB ERKENNEN SIE AN, DASS DAS SCHIEDSVERFAHREN DAS EINZIGE UND AUSSCHLIESSLICHE MITTEL ZUR BEILEGUNG ALLER STREITIGKEITEN ZWISCHEN UNS DARSTELLT. SIE ERKENNEN EBENFALLS AN, DASS SIE UND WIR MIT DER ZUSTIMMUNG ZU DIESEN AGB AUF DAS RECHT VERZICHTEN, EINEN ANSPRUCH VOR EINEM GERICHT ODER VOR EINEM SCHWURGERICHT GELTEND ZU MACHEN, UND DASS SIE UND WIR AUF DAS RECHT VERZICHTEN, SAMMELKLAGEN ODER SONSTIGE KOLLEKTIVE VERFAHREN EINZULEITEN. Zudem vereinbaren beide Parteien Folgendes:

- i. **Informelle Streitbeilegung.** Beabsichtigen Sie oder wir, ein Schiedsverfahren gemäß diesen AGB einzuleiten, muss die Partei, die das Schiedsverfahren einleiten möchte, der anderen Partei die Streitigkeit zunächst schriftlich mindestens 60 Tage vor Einleitung des Schiedsverfahrens anzeigen. Die Mitteilung an uns sollte entweder per Post an Yahoo, Attn: Disputes, 770 Broadway, New York, NY 10003, USA, oder per E-Mail an disputes@yahooinc.com gesendet werden. Die Mitteilung an Sie erfolgt an die E-Mail-Adresse(n) oder Postanschrift(en), die uns zum Zeitpunkt der Mitteilung von Ihnen vorliegen. Die schriftliche Darstellung muss für jeden einzelnen Streitfall separat erfolgen und mindestens die folgenden Angaben enthalten: den Namen des Absenders, eine Beschreibung der Art oder Grundlage der Forderung oder Streitigkeit, genaue Angaben zum gewünschten Rechtsbehelf und, falls Sie ein registrierter Yahoo Nutzer sind, Ihre Yahoo ID oder Yahoo E-Mail-Adresse. Nach Erhalt der schriftlichen Darstellung durch Yahoo stimmen Sie und Yahoo zu, persönlich an einem Telefon- oder Videokonferenzgespräch teilzunehmen, um den Streitfall beizulegen. Wird eine Partei durch einen Rechtsbeistand vertreten, darf dieser ebenfalls am

Gespräch teilnehmen, die Partei selbst muss jedoch ebenfalls persönlich anwesend sein.

Sollte es nicht gelingen, den Streitfall innerhalb von 60 Tagen beizulegen, kann jede Partei danach ein Schiedsverfahren gemäß den nachfolgenden Bestimmungen zur Streitbeilegung einleiten.

Der oben beschriebene Prozess der informellen Streitbeilegung, einschließlich der schriftlichen Darstellung und der persönlichen Teilnahme am Gespräch, ist Voraussetzung für die Einleitung eines formellen Streitbeilegungsverfahrens. Die Parteien stimmen zu, dass alle relevanten Verjährungsfristen, Gebühren für die Einreichung eines Anspruchs sowie sonstige Fristen während der Durchführung dieses informellen Verfahrens ausgesetzt werden. Weiterhin stimmen die Parteien zu, dass die Frage, ob eine beschwerdeführende Partei die informellen Streitbeilegungsverfahren eingehalten hat, einschließlich der Vollständigkeit der schriftlichen Darstellung, von einem Gericht als Voraussetzung für ein Schiedsverfahren entschieden werden kann.

- ii. **Schiedsverfahren.** Für diese AGB gilt der Federal Arbitration Act der USA. Vorbehaltlich der in Abschnitt 14.3(b)(iii) unten aufgeführten Ausnahmen werden alle Streitigkeiten durch ein Schiedsverfahren vor einem einzelnen Schiedsrichter

entschieden. Das Verfahren wird von National Arbitration and Mediation („NAM“) verwaltet und erfolgt nach den Regeln von NAM, sofern diese durch diese AGB angepasst werden. Soweit anwendbar, gelten dabei die NAM Comprehensive Dispute Resolution Rules and Procedures (Umfassende Regeln und Verfahren zur Streitbeilegung), die Fees for Disputes When One of the Parties is a Consumer (Gebühren für Streitigkeiten, wenn eine der Parteien Verbraucher ist) sowie die Mass Filing Dispute Resolution Rules and Procedures (Regeln und Verfahren zur Streitbeilegung bei Masseneinreichungen), die zum Zeitpunkt der Einreichung eines Schiedsverfahrensanspruchs bei NAM in Kraft sind. Ausgeschlossen sind dabei alle Regeln und Verfahren, die Sammel- oder Vertretungsklagen zulassen. Wenn Sie ein Schiedsverfahren einleiten, ist eine Kopie des Schiedsanspruchs zusätzlich an disputes@yahooinc.com zu senden. Wenn Sie ein registrierter Yahoo Nutzer sind, muss jeder Antrag zur Einleitung eines Schiedsverfahrens, unabhängig davon, ob er von Ihnen oder von Yahoo eingereicht wird, Ihre Yahoo ID oder Ihre Yahoo E-Mail-Adresse enthalten. Leitet Yahoo ein Schiedsverfahren ein, wird eine Kopie des Antrags an die E-Mail-Adresse(n)

oder Postanschrift(en) gesendet, die zum Zeitpunkt der Einleitung des Schiedsverfahrens bei uns hinterlegt sind (sofern vorhanden).

Der Schiedsrichter wendet New Yorker Recht in Übereinstimmung mit dem Federal Arbitration Act (FAA) und den anwendbaren Verjährungsfristen an und berücksichtigt geltende Privilegien. Der Schiedsrichter oder das Schiedsgericht ist befugt, sämtliche Rechtsbehelfe zu gewähren, die einem Gericht nach Gesetz oder Billigkeit zur Verfügung stehen würden. Der Schiedsrichter hat das Recht, gemäß den Regeln und Verfahren von NAM Sanktionen für unbegründete Ansprüche oder Einreichungen zu verhängen, die seiner Einschätzung nach nicht in gutem Glauben erfolgt sind. Ebenso kann er Sanktionen für die Nichterfüllung der Bestimmungen zur informellen Streitbeilegung durch eine Partei verhängen.

Übersteigt der Streitwert 10.000 USD nicht und werden keine Unterlassungs- oder Feststellungsansprüche geltend gemacht, erfolgt das Schiedsverfahren ausschließlich auf Grundlage der von Ihnen und Yahoo eingereichten Unterlagen, es sei denn, der Schiedsrichter hält eine Anhörung für erforderlich oder die Parteien vereinbaren etwas anderes. Übersteigt der Streitwert 10.000 USD oder

werden Unterlassungs- oder Feststellungsansprüche geltend gemacht, kann jede Partei eine Anhörung beantragen (oder der Schiedsrichter entscheidet, dass eine Anhörung erforderlich ist), die per Videokonferenz durchgeführt wird, sofern die Parteien nichts anderes vereinbaren.

Vorbehaltlich der geltenden Regeln und Verfahren von NAM stimmen die Parteien zu, dass der Schiedsrichter nach eigenem Ermessen die Einreichung von Anträgen zur Vorabentscheidung zulassen kann, wenn diese voraussichtlich geeignet sind, die Streitpunkte effizient zu klären oder einzugrenzen. Sofern gesetzlich nicht anders vorgeschrieben, sind alle Schiedsverfahren vertraulich und für die Öffentlichkeit sowie für alle Parteien außer Ihnen und Yahoo (einschließlich der jeweils autorisierten Vertreter und Beauftragten) nicht zugänglich. Alle zugehörigen Unterlagen werden dauerhaft versiegelt, es sei denn, dies ist erforderlich, um eine gerichtliche Bestätigung des Schiedsspruchs zu erlangen. In diesem Fall muss die Partei, die die Bestätigung beantragt, die Unterlagen unter Verschluss einreichen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

- iii. **Schiedsverfahren in Batches.** Um die Verwaltung und Beilegung von Schiedsverfahren effizienter zu

gestalten, stimmen die Parteien zu, dass im Falle von 25 oder mehr ähnlichen Schiedsverfahrensanträgen (d. h. Anträgen, die denselben oder im Wesentlichen gleichen Sachverhalt oder Anspruch geltend machen und denselben oder im Wesentlichen gleichen Rechtsbehelf verlangen), die von denselben Anwälten oder Organisationen eingereicht oder koordiniert werden („Masseneinreichung“), folgende Regeln gelten: (i) Die Anträge zur Masseneinreichung werden in Batches bearbeitet, das heißt in organisatorischen Einheiten von jeweils bis zu 100 Anträgen, die jeweils einzeln eingereicht, bearbeitet und entschieden werden. Liegen zwischen 25 und 100 Anträgen vor, enthält ein Batch alle diese Anträge. Sind nach der Bildung der Batches weniger als 100 Anträge übrig, bildet der letzte Batch die verbleibenden Anträge. (ii) Es gelten die entsprechenden Gebühren, einschließlich etwaiger von NAM nach eigenem Ermessen festgelegter reduzierter Gebühren. (iii) Keine weiteren Anträge, die Teil der Masseneinreichung sind, dürfen eingereicht, bearbeitet oder entschieden werden, bis sie für die Aufnahme in ein Batch-Verfahren ausgewählt wurden. (iv) Die Gebühren für einen in einer Masseneinreichung enthaltenen Antrag, einschließlich der von Yahoo und Ihnen geschuldeten

Gebühren, sind erst fällig, wenn Ihr Antrag in ein Batch aufgenommen und dieses ordnungsgemäß zur Einreichung, Bearbeitung und Entscheidung vorgesehen wurde. (v) Das Batch-Verfahren wird fortgesetzt, bis jeder Antrag entschieden oder beigelegt wurde oder wie in Abschnitt 14.3(b)(iv) unten angegeben. Die Auswahl des Schiedsrichters für jedes Batch erfolgt nach Abschluss des vorherigen Batches und soweit möglich gemäß den jeweils geltenden NAM-Regeln und -Verfahren für die Schiedsrichterauswahl. Der Schiedsrichter bestimmt den Ort, an dem das Verfahren durchgeführt wird. Sie erklären sich damit einverstanden, in guter Absicht mit Yahoo und der Schiedsorganisation zusammenzuarbeiten, um dieses Batch-Verfahren oder ein anderes ähnliches Verfahren umzusetzen, damit eine effiziente Beilegung der Ansprüche möglich ist, einschließlich der Zahlung kombinierter reduzierter Gebühren, die NAM nach eigenem Ermessen für jedes Batch festlegt. Die Parteien stimmen ferner zu, in Zusammenarbeit miteinander sowie mit der Schiedsorganisation oder dem Schiedsrichter alle weiteren Verfahren oder Abläufe festzulegen, die nach Ansicht der Schiedsorganisation oder des Schiedsrichters eine effiziente Beilegung der Ansprüche ermöglichen.

Meinungsverschiedenheiten zwischen den Parteien darüber, ob diese Bestimmung anwendbar ist oder wie das Batch-Verfahren durchzuführen ist, werden von einem verfahrensleitenden Schiedsrichter, der von NAM bestellt wird, entschieden. Diese Bestimmung zum „Schiedsverfahren in Batches“ darf nicht so ausgelegt werden, dass sie die Anzahl der Ansprüche erhöht, die erforderlich sind, damit die Mass Filing Supplemental Dispute Resolution Rules and Procedures (Regeln zur ergänzenden Streitbeilegung bei Masseneinreichungen) von NAM gelten, oder dass sie die Durchführung von Sammelschiedsverfahren in irgendeiner Form erlaubt. Wenn Ihr Antrag auf ein Schiedsverfahren Teil einer Masseneinreichung ist, bleiben Ihre Ansprüche solange ausgesetzt, bis über Ihren Antrag entschieden, er zurückgezogen oder beigelegt wurde.

Die Parteien stimmen zu, dass diese Regelung für Batch-Verfahren ein wesentlicher Bestandteil der Schiedsvereinbarung ist, sofern sie auf eine Masseneinreichung Anwendung findet. Sollte die Regelung für Batch-Verfahren in diesem Unterabschnitt (iii) für ungültig, nicht durchsetzbar oder rechtswidrig erklärt werden, so wird die gesamte Schiedsvereinbarung für null und nichtig

erklärt, und weder Sie noch Yahoo sind berechtigt, einen Anspruch, der Teil der Masseneinreichung ist, im Schiedsverfahren geltend zu machen.

iv. **Mediation nach dem ersten Batch einer**

Masseneinreichung. Die Ergebnisse des ersten Batches von Anträgen werden einem NAM-Mediator übergeben, der aus einer zunächst vorgeschlagenen Gruppe von fünf Mediatoren ausgewählt wird. Yahoo und die Anwälte der übrigen Anspruchsteller können jeweils einen Mediator ausschließen und anschließend die verbleibenden Mediatoren bewerten. Der Mediator mit der insgesamt höchsten Bewertung wird ausgewählt. Der ausgewählte Mediator wird versuchen, eine Lösung für die verbleibenden Anträge in der Masseneinreichung zu finden. Nachdem die Ergebnisse dem Mediator vorgelegt wurden, haben Yahoo, der Mediator und die übrigen Anspruchsteller 90 Tage („Mediationsfrist“), um sich auf eine Lösung oder auf ein inhaltliches Verfahren zur Beilegung der noch offenen Anträge zu einigen. Können die offenen Anträge während der Mediationsfrist nicht beigelegt werden und besteht keine Einigung über ein Verfahren zur Beilegung durch weitere Schiedsverfahren, können Yahoo oder ein verbleibender Anspruchsteller aus dem

Schiedsverfahren austreten und die/den Antrag/Anträge vor Gericht weiterverfolgen. Die Mitteilung über den Austritt muss schriftlich innerhalb von 60 Tagen nach Ablauf der Mediationsfrist erfolgen. Wenn weder Yahoo noch die übrigen Anspruchsteller aus dem Schiedsverfahren austreten und keine Einigung über ein Verfahren zur Beilegung der verbleibenden Anträge durch weitere Schiedsverfahren erzielt wird, wird das Schiedsverfahren mit dem Batch-Verfahren fortgesetzt. Der Verzicht auf ein Schiedsgerichtsverfahren nach diesem Abschnitt ist nicht als Verzicht auf die Anwendung von Abschnitt 14.3(c), "Verzicht auf Sammelklagen", auszulegen. Sofern keine Mitteilung über einen Austritt vorliegt, wird das Schiedsverfahren in der Reihenfolge durchgeführt, die durch die laufenden Nummern der Anträge in der Masseneinreichung festgelegt ist.

- v. **Entscheidung des Schiedsrichters.** Die Entscheidung des Schiedsrichters richtet sich nach diesen AGB. Sie enthält die wesentlichen Feststellungen und Schlussfolgerungen, auf denen der Schiedsspruch beruht. Ein Urteil über den Schiedsspruch kann bei jedem zuständigen Gericht erwirkt werden. Der Schiedsrichter ist befugt, Schadensersatzansprüche für Einzelpersonen

zuzusprechen. Zudem kann er auf individueller Basis jeden nicht-monetären Rechtsbehelf oder jede sonstige Abhilfe gewähren, die einer Einzelperson nach geltendem Recht, den Regeln des Schiedsverfahrens und dieser Schiedsvereinbarung zur Verfügung steht. Die Parteien stimmen zu, dass Schadensersatz und/oder sonstige Abhilfen im Einklang mit den Bestimmungen des Abschnitts „Haftungsbeschränkung“ dieser AGB stehen müssen, sowohl hinsichtlich der Art als auch der Höhe des Schadensersatzes oder sonstiger Abhilfen, für die eine Partei haftbar gemacht werden kann. Kein Schiedsspruch oder keine Entscheidung entfaltet in anderen Schiedsverfahren bindende Wirkung, außer um zu verhindern, dass derselbe oder ein ähnlicher Anspruch zwischen denselben Parteien erneut verhandelt wird. Rechtsanwaltsgebühren stehen der obsiegenden Partei im Schiedsverfahren zu, sofern dies nach dem auf die Ansprüche im Schiedsverfahren anwendbaren materiellen Recht zulässig ist.

vi. **Alternative Zuständigkeit für Bagatellforderungen.**

Alternativ zum Schiedsverfahren kann jede Partei wählen, dass Ansprüche individuell vor dem zuständigen Gericht für Bagatellforderungen in ihrem Wohnsitzbezirk (bzw. im Falle eines

Unternehmens am Hauptgeschäftssitz) oder in New York, Bundesstaat New York, verhandelt werden, sofern die Streitigkeit in den Zuständigkeitsbereich dieses Gerichts fällt, unabhängig davon, welchen Gerichtsstand die klagende Partei ursprünglich gewählt hat.

vii. **Ort des Schiedsverfahrens.** Sofern in Unterabschnitt (b)(iii) nichts anderes vorgesehen ist, findet das Schiedsverfahren per Videokonferenz oder in New York im Bundesstaat New York, statt, es sei denn, Sie und wir vereinbaren schriftlich etwas anderes.

viii. **Gebühren und Auslagen für das Schiedsverfahren.** Wenn Sie nachweisen können, dass die Kosten des Schiedsverfahrens im Vergleich zu einem Gerichtsverfahren unzumutbar hoch wären, übernehmen wir alle Einreichungs- und Verhandlungskosten über 250 USD hinaus, die der Schiedsrichter für notwendig hält, um ein kostenmäßig unzumutbares Verfahren zu vermeiden, unabhängig vom Ausgang des Schiedsverfahrens. Sollte der Schiedsrichter jedoch feststellen, dass Ihre Ansprüche mutwillig oder in böser Absicht erhoben wurden, können Ihnen Schiedsgebühren (einschließlich Anwaltskosten) gemäß den Regeln des Schiedsrichters und den Sanktionen nach Regel 11

der Federal Rules of Civil Procedure auferlegt werden. Sie tragen Ihre eigenen Anwaltskosten, soweit nicht die Schiedsregeln und/oder das anwendbare Recht etwas anderes vorsehen, einschließlich der Bestimmungen dieser Schiedsvereinbarung.

Die Parteien vereinbaren, dass NAM nach eigenem Ermessen die Höhe oder den Fälligkeitstermin von Verwaltungs- oder Schiedsgebühren nach den Regeln von NAM anpassen oder reduzieren kann, wenn es dies für angemessen hält (einschließlich der in Unterabschnitt (b)(iii) oben genannten Fälle), vorausgesetzt, dass eine solche Anpassung Ihre Kosten nicht erhöht. Die Parteien erklären ferner, dass sie auf jegliche Einwände gegen eine solche Anpassung der Gebühren verzichten. Die Parteien vereinbaren außerdem, dass eine gutgläubige Anfechtung der von NAM festgesetzten Gebühren durch eine der Parteien während der laufenden Prüfung dieser Anfechtung durch NAM, den Schiedsrichter und/oder ein zuständiges Gericht weder als Verzug, Verzicht noch als Vertragsverletzung dieses Schiedsvertrags gilt. Darüber hinaus werden alle Fälligkeitstermine für diese Gebühren während der Dauer der Anfechtung ausgesetzt.

- ix. **30-tägiges Widerspruchsrecht.** Sie haben das Recht, der Schiedsvereinbarung zu widersprechen und sich nicht daran zu binden. Senden Sie dazu eine schriftliche Mitteilung über Ihre Entscheidung zum Widerspruch mit dem Betreff „ARBITRATION OPT-OUT“ an disputes@yahooinc.com. Damit der Widerspruch wirksam ist, muss die Mitteilung persönlich von Ihnen innerhalb von dreißig (30) Tagen nach (a) Ihrer erstmaligen Zustimmung zu der Version dieser AGB vom 12. November 2025 oder (b) Ihrer erstmaligen Nutzung der Dienste, je nachdem, was später liegt, gesendet werden. Ein zuvor wirksam erklärter Widerspruch gegen die Verpflichtung zur Schlichtung von Streitigkeiten mit Yahoo bleibt bestehen. Liegt ein solcher Widerspruch nicht vor, sind Sie verpflichtet, Streitigkeiten gemäß der Schiedsvereinbarung beizulegen. Wenn Sie der Schiedsvereinbarung widersprechen, können Sie Ihr Recht auf ein Verfahren vor einem Richter oder einem Schwurgericht ausüben, soweit dies nach geltendem Recht zulässig ist. Eine zuvor bestehende Schiedsvereinbarung nach einer älteren Version gilt jedoch nicht für Ansprüche, die bisher noch nicht geltend gemacht wurden. Wenn Sie der Schiedsvereinbarung widersprechen, ist Yahoo ebenfalls nicht daran gebunden.

- x. **Änderungen.** Yahoo behält sich das Recht vor, Änderungen an diesem Abschnitt vorzunehmen. Solche Änderungen treten 30 Tage nach Bekanntgabe in Kraft und gelten für alle noch nicht eingereichten Ansprüche, unabhängig davon, wann diese Ansprüche entstanden sind. Ändert Yahoo diesen Abschnitt nach dem Datum, an dem Sie diese Schiedsvereinbarung erstmals akzeptiert haben (oder Änderungen dieser Schiedsvereinbarung akzeptiert haben), erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre fortgesetzte Nutzung des Dienstes 30 Tage nach derartigen Änderungen als Annahme dieser Änderungen gilt.
- xi. **Salvatorische Klausel.** Sollte ein Teil oder mehrere Teile dieser Schiedsvereinbarung von einem zuständigen Gericht für unwirksam oder nicht durchsetzbar erklärt werden, wird die Vereinbarung insoweit angepasst, dass der oder die unwirksamen Teile keine Wirkung entfalten. Die Parteien werden ihre Streitigkeiten unabhängig von diesen Teilen schlichten. Sollte aus irgendeinem Grund der nachfolgend in Unterabschnitt 14.3(c) festgelegte Verzicht auf Sammelklagen oder das in Unterabschnitt 14.3(b)(iii) geregelte Schiedsverfahren in Batches in Bezug auf einen Teil oder die Gesamtheit der Streitigkeit nicht

durchsetzbar sein, findet die Schiedsvereinbarung auf diese Streitigkeit bzw. den entsprechenden Teil davon keine Anwendung. Alle Streitigkeiten, die unter eine als nicht durchsetzbar erachtete Bestimmung zum Verzicht auf Sammelklagen fallen, können nur vor einem zuständigen Gericht verhandelt werden. Der Rest der Schiedsvereinbarung bleibt jedoch bindend und durchsetzbar. Sollte ein Teil dieses Abschnitts 14 die Geltendmachung eines Unterlassungsanspruchs verhindern, von dem auch die Allgemeinheit profitiert, entfaltet diese Regelung keine Wirkung, soweit ein solcher Anspruch außerhalb eines Schiedsverfahrens geltend gemacht werden darf. Die übrigen Bestimmungen dieses Abschnitts bleiben unberührt und sind weiterhin verbindlich und durchsetzbar.

- c. **VERZICHT AUF SAMMELKLAGEN. DIESE AGB SCHLIESSEN GRUPPEN- UND SAMMELSCHIEDSVERFAHREN AUS, SELBST WENN DIE VERFAHREN ODER REGELUNGEN DES NAM DIES GESTATTEN WÜRDEN. SCHIEDSVERFAHREN ODER GERICHTSVERFAHREN IM ZUSAMMENHANG MIT DIESEN AGB KÖNNEN WEDER ALS SAMMELKLAGE ODER IM NAMEN EINER GRUPPE NOCH ALS PRIVATER KLÄGER IM ÖFFENTLICHEN INTERESSE**

ODER IN SONSTIGER VERTRETENDER FUNKTION
EINGELEITET, GEFÜHRT ODER BEIGELEGT WERDEN,
AUSSER WIE IN ABSCHNITT 14.3(b)(iii) VORGESEHEN.
WENN FESTGESTELLT WIRD, DASS AUF EINEN
ANSPRUCH ODER ANTRAG AUF EINE ÖFFENTLICHE
UNTERLASSUNG NICHT VERZICHTET WERDEN KANN,
DARF DER SCHIEDSRICHTER NUR FÜR DIE
BETROFFENE PERSON EINEN RECHTSBEHELFF
GEWÄHREN, DER AUCH VOR GERICHT GELTEND
GEMACHT WERDEN KÖNNTE, EINSCHLIESSLICH
EINER UNTERLASSUNGS- ODER
FESTSTELLUNGSMASSNAHME.

- d. VERZICHT AUF SCHWURGERICHTSVERFAHREN. WIRD
EINE STREITIGKEIT AUS IRGEND EINEM GRUND VOR
GERICHT UND NICHT IM SCHIEDSVERFAHREN
VERHANDELT, VEREINBAREN SIE UND WIR, DASS
DIES NICHT IN EINEM SCHWURGERICHTSVERFAHREN
ERFOLGT. SOWOHL SIE ALS AUCH WIR VERZICHTEN
AUSDRÜCKLICH UND VOLLSTÄNDIG AUF DAS RECHT,
VOR EINEM SCHWURGERICHT ANSPRÜCHE, KLAGEN
ODER GEGENKLAGEN GELTEND ZU MACHEN, DIE
DIREKT ODER INDIREKT AUS ODER IM
ZUSAMMENHANG MIT DIESEN AGB ENTSTEHEN.

- e. *Rechtswahl.* Diese AGB sowie das Verhältnis der Parteien,
einschließlich aller Ansprüche oder Streitigkeiten, die
zwischen den Parteien entstehen können, gleich ob
vertraglich, deliktisch oder sonstiger Art, unterliegen den

Gesetzen des Bundesstaates New York, ohne Rücksicht auf deren Kollisionsnormen. Ansprüche der Parteien gegeneinander dürfen in keinem Fall nach dem Recht einer anderen Gerichtsbarkeit geltend gemacht werden.

f. *Gerichtsstand*. Mit Ausnahme von Streitigkeiten mit geringem Streitwert gemäß Abschnitt 14.3(b)(vi) sowie von Streitigkeiten in Bezug auf die Einhaltung der informellen Streitbeilegung gemäß Abschnitt 14.3(b)(i) gilt: Sollte eine Streitigkeit aus irgendeinem Grund nicht durch ein Schiedsverfahren, sondern vor Gericht verhandelt werden, werden alle derartigen Streitigkeiten, unabhängig von ihrem Rechtsgrund, die sich aus diesen AGB oder dem Verhältnis zwischen Ihnen und uns ergeben oder damit zusammenhängen, ausschließlich vor den Gerichten im County New York, New York, oder vor dem US- District Court für den Southern District of New York verhandelt. In solchen Fällen unterwerfen Sie und wir uns der persönlichen Zuständigkeit der Gerichte des County of New York im Bundesstaat New York oder des Southern District of New York und verzichten auf sämtliche Einwände gegen die Ausübung der Gerichtsbarkeit durch diese Gerichte sowie gegen deren Gerichtsstand.

g. *Kundensupport*. Nachfolgend finden Sie Links zum Kundensupport.

i. [Argentinien](#)

ii. [Chile](#)

- iii. Kolumbien
- iv. Hongkong
- v. Mexiko
- vi. Peru
- vii. Venezuela
- h. *Community-Richtlinien*. Unsere Community-Richtlinien finden Sie [hier](#).
- i. Bei den Diensten handelt es sich um „kommerzielle Computersoftware“ und „kommerzielle Artikel“ im Sinne der US- amerikanischen Federal Acquisition Regulation (FAR). Die Rechte der Vereinigten Staaten beschränken sich auf die Rechte, die allen Endnutzern gemäß diesen AGB eingeräumt werden, und überschreiten nicht die in FAR 52.227-19 festgelegten Mindestrechte.
- j. Untertitelung. Yahoo hält die geltenden Vorschriften und Bestimmungen der US-amerikanischen Federal Communications Commission zur Untertitelung von Videoinhalten ein. Unter <https://www.yahooinc.com/accessibility/captioning/> erhalten Sie weitere Informationen sowie die Möglichkeit, Kommentare und Beschwerden zu Videoinhalten einzureichen, die im Yahoo-Netzwerk zugänglich sind.
- k. In New Jersey gelten sämtliche Haftungsbeschränkungen gemäß Abschnitt 9, wobei die Haftung für schuldhafte unerlaubte Handlungen, Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit oder die Verletzung einer gesetzlichen Verpflichtung durch

diese AGB weder ausgeschlossen noch begrenzt werden soll.

- I. Sie verpflichten sich, die Dienste nicht dafür zu verwenden, einer von der US-Regierung gemäß Abschnitt 219 des U.S. Immigration and Nationality Act als ausländische terroristische Organisation eingestuften Organisation materielle Unterstützung oder Ressourcen bereitzustellen. Ebenso verpflichten Sie sich, die Art, den Ort, die Quelle oder den Eigentümer solcher Unterstützung oder Ressourcen nicht zu verschleiern oder zu verbergen.

4. Brasilien (br):

a. Definierte Begriffe

- i. Zuständige Yahoo-Gesellschaft: Yahoo do Brasil Internet Ltda. (Adresse: Av. Presidente Juscelino Kubitschek, 1327 - 4 andar - cj. 41, Caixa Postal 1355, São Paulo/SP, 04543-011, Brasilien)
- ii. Mindestalter: 13 Jahre. (Sind Sie jedoch zwischen 13 und 18 Jahren alt, müssen Sie die Erlaubnis Ihrer Eltern/Erziehungsberechtigten einholen, um unsere AGB akzeptieren und den Dienst nutzen zu können.)

b. Bereitgestellte Dienste: Yahoo Mail und Yahoo Search.

Wenn Sie einen dieser Dienste in Brasilien nutzen oder anderweitig einen Vertrag mit Yahoo do Brasil Internet Ltda. schließen, werden die Dienste von Yahoo do Brasil Internet Ltda. bereitgestellt. Für eine derartige Nutzung gelten die regionsspezifischen Bestimmungen des

Abschnitts 14.4, die Vorrang vor allen widersprechenden Regelungen in Abschnitt 1 oder Abschnitt 13(a) dieser AGB haben.

- c. *Sonstige Dienste*: Dienste, die nicht in Abschnitt 14.4(b) aufgeführt sind, werden von Yahoo do Brasil Internet Ltda. nicht bereitgestellt. Yahoo do Brasil Internet Ltda. ist weder berechtigt noch in der Lage, Maßnahmen in Bezug auf diese Dienste zu ergreifen, etwa den Zugriff auf Nutzerdaten, deren Offenlegung oder das Entfernen nutzergenerierter Inhalte.
- d. *Rechtswahl*. Diese AGB sowie die Beziehung zwischen Ihnen und Yahoo do Brasil Internet Ltda. werden durch die Gesetze der Föderativen Republik Brasilien geregelt, ohne Rücksicht auf seine kollisionsrechtlichen Bestimmungen zur Rechtskollision.
- e. *Kundensupport*. Weitere Informationen zum Kundensupport finden Sie [hier](#).
- f. Unsere Systeme und die Daten unserer Nutzer zu schützen, hat für uns höchste Priorität und ist entscheidend, um Sicherheit zu gewährleisten und das Vertrauen der Yahoo Nutzer zu wahren. Weitere Informationen zur Sicherheit, einschließlich der Maßnahmen, die wir bereits ergriffen haben, und der Schritte, die Sie selbst unternehmen können, finden Sie [hier](#) in unserem Online-Artikel.

- g. SIE STIMMEN ZU, DASS IHRE NUTZUNG SOWIE DIE BEREITSTELLUNG DER DIENSTE EINE SAMMLUNG, SPEICHERUNG, VERARBEITUNG, NUTZUNG UND OFFENLEGUNG VON INFORMATIONEN UND BENUTZERDATEN BEINHÄLTET, DARUNTER DIE ÜBERTRAGUNG VON INFORMATIONEN UND DATEN AN DRITTUNTERNEHMEN SOWIE IN ANDERE REGIONEN, WIE IN DER DATENSCHUTZERKLÄRUNG DARGELEGT.

5. Kanada (ca und cf):

a. *Definierte Begriffe*

- i. Zuständige Yahoo-Gesellschaft: Yahoo Canada Corp, mit Ausnahme von Yahoo Finance, das von Yahoo Finance ULC (Adresse: 100 University Ave., Floor 5, Toronto, Ontario M5J 1V6), Kanada, bereitgestellt wird, AOL Mail, das von AOL Media LLC bereitgestellt wird, und AOL-Abonnementdienste, die von AOL Member Services LLC (Adresse: 770 Broadway, 9th Floor, New York, NY 10003, USA) bereitgestellt werden.

- ii. Mindestalter: 14 Jahre.

- b. *Rechtswahl*. Diese AGB sowie das Verhältnis der Parteien, einschließlich aller Ansprüche oder Streitigkeiten, die zwischen den Parteien entstehen können, gleich ob vertraglich, deliktisch oder sonstiger Art, unterliegen den Gesetzen der Provinz Ontario, ohne Rücksicht auf deren Kollisionsnormen. Ansprüche der Parteien gegeneinander

dürfen in keinem Fall nach dem Recht einer anderen Gerichtsbarkeit geltend gemacht werden.

- c. *Gerichtsstand*. Ansprüche gegen uns sind ausschließlich vor den Gerichten der Provinz Ontario, Kanada, geltend zu machen. Sie und wir unterwerfen uns in solchen Fällen der persönlichen Zuständigkeit der Gerichte der Provinz Ontario. Sie verzichten ferner auf sämtliche Einwände gegen die Ausübung der Gerichtsbarkeit über die Parteien durch diese Gerichte sowie gegen den Gerichtsstand bei diesen Gerichten.
- d. *Kundensupport*. Nachfolgend finden Sie Links zum Kundensupport.
 - i. [Kundensupport \(Englisch\)](#)
 - ii. [Kundensupport \(Französisch\)](#)
- e. *Aktualisierungen/Updates*. Wir können ggf. die neueste Version der Dienste oder neue Funktionen automatisch auf Ihrem Gerät herunterladen und installieren, sobald diese verfügbar sind.
- f. Bestimmte Provinzen (darunter Quebec) und Territorien untersagen den Ausschluss von Gewährleistungsrechten. In diesen Provinzen und Territorien verfügen Sie ausschließlich über die Gewährleistungsrechte, die durch geltende Gesetze ausdrücklich eingeräumt sind.
- g. In einigen Provinzen und Territorien (darunter Québec) ist es nicht zulässig, die Haftung für alle Arten von Schäden auszuschließen oder zu beschränken. In diesen Provinzen

haften wir Ihnen gegenüber nur für Schäden, für die wir durch geltende Gesetze ausdrücklich haftbar sind.

6. Australien (au) und Neuseeland (nz):

a. Definierte Begriffe

i. Zuständige Yahoo-Gesellschaft:

1. Für AOL Mail, Yahoo Lifestyle, Yahoo Finance, Yahoo Mail, Yahoo News, Yahoo Search, Yahoo Sports, Yahoo Together, Yahoo TV und Yahoo Weather ist das zuständige Yahoo-Unternehmen Yahoo Australia Pty Ltd (Adresse: Level 3, 223 Liverpool Street, Darlinghurst NSW 2010, Australien) und es gelten die folgenden Bedingungen: (a) Die AGB sowie das Verhältnis zwischen Ihnen und Yahoo Australia Pty Ltd unterliegen den Gesetzen des Staates New South Wales ohne Rücksicht auf deren Kollisionsnormen, und (b) Sie und Yahoo Australia Pty Ltd unterwerfen sich der ausschließlichen Zuständigkeit der Gerichte in New South Wales.
2. Für sonstige Dienste ist die zuständige Yahoo-Gesellschaft Yahoo Inc. (Adresse: 770 Broadway, New York, NY 10003, USA). Für diese Dienste gelten die Bestimmungen des Abschnitts 14.2 (Vereinigte Staaten).

ii. Mindestalter: 13 Jahre

- b. *Kundensupport*. Weitere Informationen zum Kundensupport finden Sie [hier](#).

7. Freigehalten.

8. Indien (in):

a. Definierte Begriffe

i. Zuständige Yahoo-Gesellschaft:

1. Für AOL Mail, Yahoo Mail und Yahoo Search ist die zuständige Yahoo-Gesellschaft Yahoo India Private Limited (CIN:

U72900KA2000PTC186718) Regd. Office:

Torrey Pines, Embassy Golf Links Business Park, Off Indiranagar-Koramangala

Intermediate Ring Road, Bangalore - 560071,

Karnataka, Indien und es gelten die folgenden

Bedingungen: (a) „Mindestalter“ bedeutet 13

Jahre; sofern Sie zwischen 13 und 18 Jahre alt

sind, benötigen Sie die Zustimmung Ihrer

Eltern oder Ihres gesetzlichen Vormunds, um

die Dienste zu nutzen oder einen Account zu

registrieren, (b) Sie müssen mindestens 13

Jahre alt sein, um den AGB zuzustimmen;

sofern Sie zwischen 13 und 18 Jahre alt sind,

benötigen Sie die Zustimmung Ihrer Eltern

oder Ihres gesetzlichen Vormunds, (c) die AGB

und das Verhältnis zwischen Ihnen und Yahoo India Private Limited unterliegen den Gesetzen Indiens, ohne Rücksicht auf deren Kollisionsnormen, und (d) Sie und Yahoo India Private Limited unterwerfen sich der ausschließlichen Zuständigkeit der Gerichte in Bangalore, Indien.

2. Für sonstige Dienste:

- a. Die zuständige Yahoo-Gesellschaft ist dasselbe Unternehmen, das als Anbieter eines bestimmten Dienstes angegeben ist. Die AGB sowie das Verhältnis zwischen Ihnen und der zuständigen Yahoo-Gesellschaft unterliegen den Gesetzen des Landes, in dem die zuständige Yahoo-Gesellschaft eingetragen wurde; oder
- b. Wenn für einen bestimmten Dienst keine Yahoo-Gesellschaft als Anbieter angegeben ist, ist die zuständige Yahoo-Gesellschaft Yahoo Inc. (Adresse: 770 Broadway, New York, NY 10003, USA). Für diese Dienste gelten die Bestimmungen des Abschnitts 14.2 (Vereinigte Staaten).

- b. *Kundensupport*. Weitere Informationen zum Kundensupport finden Sie hier.
- c. *Yahoo India Grievance Officer*. Weitere Informationen zur Beschwerdestelle des Yahoo India Grievance Officer erhalten Sie hier.
- d. **Klicken Sie hier, um ein wichtiges Urteil des Obersten Gerichtes von Indien im Zusammenhang mit dem Verbot von Werbung gemäß dem PCPNDT-Gesetz von 1994 abzurufen.**
- e. Hier finden Sie zusätzliche Bedingungen.

9. Japan (jp):

- a. *Definierte Begriffe*
 - i. Zuständige Yahoo-Gesellschaft:
 - 1. Für AOL Mail ist die zuständige Yahoo-Gesellschaft Boundless Inc. (Adresse: The Iceberg, 6-12-18 Jingumae, Shibuya-ku, Tokio, 150-000, Japan).
 - 2. Für Produkte unter der Marke Yahoo Japan, auf die in Japan zugegriffen werden kann: dies sind Produkte eines Drittanbieters.
 - 3. Für alle weiteren Dienste ist die zuständige Yahoo-Gesellschaft Yahoo Inc. (Adresse: 770 Broadway, New York, NY 10003, USA).
 - ii. Mindestalter: 18 Jahre (sind Sie jedoch 18 oder 19 Jahre alt, müssen Sie die Erlaubnis Ihrer

Eltern/Erziehungsberechtigten einholen, um unsere AGB zu akzeptieren und die Dienste zu nutzen).

- b. *Rechtswahl.* Die AGB sowie das Verhältnis zwischen Ihnen und uns unterliegen den Gesetzen Japans, ohne Rücksicht auf deren Kollisionsnormen.
- c. *Gerichtsstand.* Sie und wir unterwerfen uns der ausschließlichen Zuständigkeit des Bezirksgerichts Tokio, Japan.
- d. *Änderungen der Dienste; Änderungen der AGB*
 - i. Wenn wir die Dienste modifizieren, wie in Abschnitt 7(a) beschrieben, oder wenn wir diese AGB gemäß Abschnitt 12(b) modifizieren, werden wir Sie mit angemessener Frist vorab über die Änderungen informieren, die unsere Nutzer wesentlich benachteiligen oder den Zugriff auf oder die Nutzung der Dienste wesentlich einschränken.
 - ii. Bei Modifikationen der Dienste oder AGB, die wir vornehmen müssen, um Schutz- oder Sicherheitsanforderungen oder rechtliche oder behördliche Anforderungen zu erfüllen, können wir Sie möglicherweise nicht vorab informieren, werden Sie hierüber jedoch so schnell wie möglich in Kenntnis setzen.
- e. *Haftungsbeschränkung.* Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen berühren in keiner Weise die gesetzlichen Rechte, die Ihnen als Verbraucher nach

japanischem Recht zustehen und die nicht vertraglich geändert oder aufgehoben werden können. Ist der Vertrag über die Nutzung der Dienste gemäß diesen AGB als Verbrauchervertrag im Sinne des Gesetzes über Verbraucherverträge in Japan einzuordnen, gelten einige der Haftungsausschlüsse und -beschränkungen in Abschnitt 9 dieser AGB im Hinblick auf unsere Haftung für vorsätzliches Fehlverhalten oder grobe Fahrlässigkeit nicht für Sie.

- f. *Kundensupport*. Weitere Informationen zum Kundensupport finden Sie [hier](#).

10. Freigehalten.

11. Singapur (sg), Indonesien (id), Malaysia (my), Philippinen (ph), Thailand (th) und Vietnam (vn):

a. Definierte Begriffe

i. Zuständige Yahoo-Gesellschaft:

1. Für AOL Mail, Yahoo Calendar, Yahoo Celebrity, Yahoo Finance, Yahoo Mail, Yahoo News, Yahoo Search, Yahoo Style, Yahoo Travel, Yahoo TV, Yahoo Weather und Aviate ist die zuständige Yahoo-Gesellschaft Yahoo! Singapore Digital Marketing Pte. Ltd. (Adresse: 168 Robinson Road, #19-01, Capital Tower, Singapur 068912) und es gelten die folgenden

Bedingungen: (a) diese AGB und das Verhältnis zwischen Ihnen und Yahoo! Singapore Digital Marketing Pte. Ltd. unterliegen den Gesetzen von Singapur, ohne Rücksicht auf deren Kollisionsnormen, und (b) Sie und Yahoo! Singapore Digital Marketing Pte. Ltd. unterwerfen sich der ausschließlichen Zuständigkeit der Gerichte Singapurs.

2. Für sonstige Dienste:

- a. Die zuständige Yahoo-Gesellschaft ist dasselbe Unternehmen, das als Anbieter eines bestimmten Dienstes angegeben ist. Die AGB sowie die Beziehung zwischen Ihnen und der zuständigen Yahoo-Gesellschaft werden durch die Gesetze des Ortes der Eintragung der zuständigen Yahoo-Gesellschaft geregelt; oder,
- b. Wenn für einen bestimmten Dienst keine Yahoo-Gesellschaft als Anbieter angegeben ist, ist die zuständige Yahoo-Gesellschaft Yahoo Inc. (Adresse: 770 Broadway, New York, NY 10003, USA). Für diese Dienste gelten die Bestimmungen des Abschnitts 14.2 (Vereinigte Staaten).

- ii. Mindestalter: 13 Jahre
- b. *Kundensupport*. Nachfolgend finden Sie Links zum Kundensupport.
 - i. Singapur
 - ii. Indonesien
 - iii. Malaysia
 - iv. Philippinen
 - v. Thailand
 - vi. Vietnam

12. Taiwan (tw):

- a. *Definierte Begriffe*
 - i. Zuständige Yahoo-Gesellschaft:
 - 1. Für AOL Mail, Yahoo Autos, Yahoo Charity, Yahoo Dictionary, Yahoo Esports, Yahoo Finance, Yahoo Games, Yahoo House, Yahoo Mail, Yahoo Money, Yahoo Movies, Yahoo News, Yahoo Search, Yahoo Sports, Yahoo Stock, Yahoo Style, Yahoo Travel, Yahoo TV, Yahoo Weather und Aviate ist die zuständige Yahoo-Gesellschaft Yahoo! Digital Marketing Co., Ltd. (Adresse: 15F, No.66 Sanchong Rd, Nangang District, Taipei, 115, Taiwan), und für diese Dienste gelten folgende Bestimmungen:
 - (a) die AGB sowie das Verhältnis zwischen Ihnen und Yahoo! Digital Marketing Co., Ltd.

unterliegen den Gesetzen der Volksrepublik China, ohne Rücksicht auf deren Kollisionsnormen, und (b) Sie und Yahoo! Digital Marketing Co., Ltd. unterwerfen sich der ausschließlichen Zuständigkeit des Bezirksgerichts Taipei, Taiwan, VRC.

2. Yahoo Auctions, Yahoo Shopping und Yahoo Used Cars werden von Yahoo! Taiwan Holdings Limited, Zweigstelle Taiwan (Adresse: 14F, No.66 Sanchong Rd, Nangang District, Taipei, 115, Taiwan), bereitgestellt und für diese Dienste gelten folgende Bestimmungen: (a) die AGB sowie das Verhältnis zwischen Ihnen und Yahoo! Taiwan Holdings Limited, Zweigstelle Taiwan, unterliegen den Gesetzen der Volksrepublik China, ohne Rücksicht auf deren Kollisionsnormen, und (b) Sie und Yahoo! Taiwan Holdings Limited, Zweigstelle Taiwan, unterwerfen sich der ausschließlichen Zuständigkeit des Bezirksgerichts Taipei, Taiwan, VRC.

3. Für sonstige Dienste:

- a. Die zuständige Yahoo-Gesellschaft ist dasselbe Unternehmen, das als Anbieter eines bestimmten Dienstes angegeben ist. Die AGB sowie das Verhältnis

zwischen Ihnen und der zuständigen Yahoo-Gesellschaft unterliegen den Gesetzen des Landes, in dem die zuständige Yahoo-Gesellschaft eingetragen wurde; oder

- b. Wenn für einen bestimmten Dienst keine Yahoo-Gesellschaft als Anbieter angegeben ist, ist die zuständige Yahoo-Gesellschaft Yahoo Inc. (Adresse: 770 Broadway, New York, NY 10003, USA). Für diese Dienste gelten die Bestimmungen des Abschnitts 14.2 (Vereinigte Staaten).

- ii. Mindestalter: 13 Jahre

- b. *Kundensupport*. Weitere Informationen zum Kundensupport finden Sie [hier](#).

13. Europa, Mittlerer Osten und Afrika

- a. *Definierte Begriffe*

- i. Zuständige Yahoo-Gesellschaft: Yahoo International Limited (Adresse: The EXO Building, North Wall Quay, Dublin 1, D01 W5Y2, Irland)
 - ii. Mindestalter: Vorbehaltlich etwaiger anderer Einschränkungen für bestimmte Websites, Apps oder

Dienste, die wir bereitstellen, beträgt das Mindestalter für EU-Mitgliedstaaten 16 Jahre oder das niedrigere Alter, das ein Mitgliedstaat für die Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten festgelegt hat. Für Länder außerhalb der EU beträgt das Mindestalter 13 Jahre.

- b. *Rechtswahl.* Für diese AGB, ihre Anwendung, Auslegung und ihr Zustandekommen sowie das Verhältnis der Parteien, einschließlich aller eventuell entstehenden Streitigkeiten (einschließlich außervertraglicher Ansprüche oder Streitigkeiten), gilt irisches Recht ohne Rücksicht auf seine Kollisionsnormen.
- c. *Gerichtsstand.* Sofern nachfolgend in Absatz (d) nicht anders geregelt, unterwerfen Sie und wir uns der ausschließlichen Zuständigkeit der irischen Gerichte für alle Streitigkeiten oder Ansprüche, die sich aus oder im Zusammenhang mit diesen AGB oder deren Anwendung, Auslegung oder Zustandekommen ergeben (einschließlich außervertraglicher Ansprüche oder Streitigkeiten). In solchen Fällen unterwerfen Sie und wir uns der persönlichen Zuständigkeit der Gerichte in Irland und verzichten auf sämtliche Einwände gegen die Ausübung der Gerichtsbarkeit durch diese Gerichte sowie gegen deren Gerichtsstand.

d. Wenn Sie in einem Land der Europäischen Union wohnhaft sind, schränkt nichts in diesen AGB, einschließlich der Abschnitte (b) und (c) oben, Ihr Recht ein, sich auf die Anwendung eines zwingenden lokalen Rechts oder eine Gerichtszuständigkeit zu berufen, die durch vertragliche Abreden nicht abgeändert werden können.

e. *Kundensupport.* Nachfolgend finden Sie Links zum Kundensupport. Im folgenden Abschnitt o. finden Sie die Ansprechpartner nach dem EU-Gesetz über digitale Dienste.

- i. [Irland](#)
- ii. [Großbritannien](#)
- iii. [Deutschland](#)
- iv. [Frankreich](#)
- v. [Spanien](#)
- vi. [Italien](#)
- vii. [Sämtliche sonstigen Länder](#)

f. *Änderungen der Dienste; Änderungen der AGB*

- i. Vorbehaltlich der zusätzlichen Anforderungen gemäß Abschnitt 14.13(j)(ii) werden wir Sie, wenn wir die Dienste wie in Abschnitt 7(a) beschrieben ändern

oder diese AGB gemäß Abschnitt 12(b) ändern, rechtzeitig über alle Änderungen informieren, die unsere Nutzer wesentlich benachteiligen oder den Zugang zu bzw. die Nutzung der Dienste wesentlich einschränken. Ihre fortgesetzte Nutzung der Dienste nach Inkrafttreten solcher Änderungen bedeutet, dass Sie den geänderten Diensten bzw. den geänderten AGB zustimmen.

- ii. Bei Modifikationen der Dienste oder AGB, die wir vornehmen müssen, um Schutz- oder Sicherheitsanforderungen oder rechtliche oder behördliche Anforderungen zu erfüllen, können wir Sie möglicherweise nicht vorab informieren, werden Sie hierüber jedoch so schnell wie möglich in Kenntnis setzen.

g. Mitteilung über Löschung, Sperrung oder Beschränkungen der Dienste oder Ihres Accounts.

- i. Ungeachtet des Unterabschnitts (f) oben und unbeschadet Ihrer gesetzlichen Rechte – und für Nutzer mit Wohnsitz in der Europäischen Union jederzeit vorbehaltlich der Bestimmungen von Unterabschnitt 14.13.o – können wir Ihren Account ohne Vorankündigung vorübergehend oder

dauerhaft sperren oder kündigen oder den Zugriff auf Teile oder den gesamten Account bzw. die Dienste einschränken, insbesondere:

1. wenn Sie die AGB, einschließlich zum Vertragsinhalt gewordener Bestimmungen, Richtlinien und Vorgaben, verletzen oder wir Grund zu der Annahme haben, dass Sie dabei sind, diese zu verletzen,
 2. als Reaktion auf Anfragen von Justizbehörden oder sonstigen Behörden in laufenden rechtlichen Verfahren,
 3. bei unerwarteten technischen oder sicherheitsrelevanten Problemen oder Schwierigkeiten oder
 4. wenn Ihr Account längere Zeiträume der Inaktivität zeigt gemäß unseren Richtlinien zur Löschung von Accounts.
- h. Wenn wir Ihren Account dauerhaft sperren oder kündigen, werden wir Sie im Voraus benachrichtigen und Ihnen eine angemessene Frist einräumen, um auf Informationen, Dateien und Inhalte Ihres Accounts zuzugreifen und diese

zu sichern, sofern wir keinen Grund haben zu der Annahme, dass der fortgesetzte Zugriff gegen geltende gesetzliche Bestimmungen, Anforderungen von Strafverfolgungsbehörden oder anderen Behörden verstößt oder uns bzw. Dritten Schaden zufügt. Wenn Sie in der Europäischen Union ansässig sind, beachten Sie bitte auch Abschnitt 14.13.o.ii für weitere Einzelheiten zu unserem Beschwerdemanagementsystem.

- i. *Widerrufsrecht für Verbraucher im EWR und im Vereinigten Königreich.* Die folgenden Bestimmungen ergänzen Abschnitt 11 (Gebührenpflichtige Dienste und Abrechnung).
 - i. Nutzer im EWR. Verbraucher, die im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) ansässig sind, können ihren gebührenpflichtigen Dienst ohne Angabe von Gründen innerhalb von 14 Tagen nach Abschluss des Vertrages widerrufen. Sie können uns benachrichtigen, indem Sie dieses Formular ausfüllen und einreichen oder, wenn Sie keine andere Möglichkeit haben, indem Sie dieses Formular per Post an uns zurücksenden. Sie müssen uns vor Ablauf der 14-tägigen Widerrufsfrist benachrichtigen. Durch die Erstattung fallen für Sie keine Gebühren an.

- ii. Nutzer im Vereinigten Königreich. Nutzer im Vereinigten Königreich, die einen kostenlosen Testzeitraum erhalten haben, können ihren gebührenpflichtigen Dienst innerhalb von 14 Tagen nach Ablauf des Testzeitraums ohne Angabe von Gründen kündigen. Bereits erhobene Gebühren werden Ihnen erstattet. Für Abonnements von Mail-Diensten mit einer Laufzeit von 12 Monaten oder länger haben Sie zudem das Recht, innerhalb von 14 Tagen nach jeder automatischen Verlängerung zu kündigen.

- iii. Ausnahmen. Wenn Sie digitale Inhalte, die nicht auf einem körperlichen Datenträger bereitgestellt werden, von uns erwerben, stimmen Sie zu, dass die Widerrufsfrist erlischt, sobald Sie mit dem Herunterladen oder Streamen der digitalen Inhalte beginnen.

- iv. Erstattung. Wir erstatten Ihnen alle für den gebührenpflichtigen Dienst geleisteten Zahlungen spätestens 14 Tage nach Eingang Ihrer Kündigungsmitteilung. Sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart, erfolgt die Erstattung

über dasselbe Zahlungsmittel, das Sie auch für die ursprüngliche Zahlung verwendet haben.

- v. Automatische Verlängerung. Zusätzlich zu Abschnitt 11(b)(v) und vorbehaltlich der zusätzlichen Rechte für Nutzer von Mail-Diensten, die in 14.13.j unten dargelegt sind, gilt Folgendes: Wenn Ihr Abonnement automatisch verlängert wird und der Preis erhöht wurde, werden Sie über den jeweils geltenden neuen Preis informiert und haben die Möglichkeit, Ihr Abonnement innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Mitteilung zu kündigen. In diesem Fall tritt der neue Preis nicht in Kraft und Ihr Abonnement endet zum Ablauf der Vertragslaufzeit.

- j. *Zusätzliche Bedingungen für Mail-Dienste für Nutzer im EWR und im Vereinigten Königreich.*

- i. Nutzer im EWR und im Vereinigten Königreich.
Ungeachtet anderslautender Bestimmungen dieser AGB regeln die folgenden Bestimmungen die Bereitstellung von E-Mail-Diensten (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Yahoo Mail, Yahoo Mail Plus, Yahoo Mail Pro und AOL Mail, nachfolgend „Mail-Dienst(e)“ genannt) für Nutzer mit Wohnsitz im Europäischen Wirtschaftsraum und im Vereinigten Königreich. Zur Klarstellung: Alle

nachfolgend aufgeführten Rechte gelten zusätzlich zu den an anderer Stelle in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen aufgeführten Rechten. Im Falle eines Widerspruchs zwischen diesem Abschnitt 14.13.j und anderen Bestimmungen dieser AGB hat Abschnitt 14.13.j Vorrang. Wir behalten uns das Recht vor, den Namen Ihres Mail-Dienstes (bzw. Ihrer Mail-Dienste) jederzeit zu ändern; dies berührt jedoch nicht Ihre Rechte aus diesen AGB.

- ii. Wesentliche Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Mail-Dienste. Wenn wir wesentliche Änderungen an diesem Abschnitt 14.13.j vornehmen, werden Sie mindestens 30 Tage im Voraus schriftlich benachrichtigt, bevor die neuen Allgemeinen Geschäftsbedingungen in Kraft treten. Wenn Sie die neuen Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht akzeptieren, müssen Sie von Ihrem Recht Gebrauch machen, Ihre Mail-Dienste vor Ablauf der Kündigungsfrist gemäß Abschnitt 12.c. zu kündigen.
- iii. Für Nutzer mit Wohnsitz im Vereinigten Königreich berühren diese Bestimmungen nicht Ihre gesetzlichen Rechte gemäß Teil 1 des Consumer Rights Act 2015.

iv. Vorvertragliche Informationen gemäß dem Europäischen Kodex für die elektronische Kommunikation.

1. Wenn Sie ein Nutzer mit Wohnsitz im Europäischen Wirtschaftsraum sind, verpflichtet der Europäische Kodex für die elektronische Kommunikation (EECC) Yahoo dazu, Ihnen Informationen über Ihre vertraglichen Rechte zur Verfügung zu stellen, wenn Sie sich für unsere Mail-Dienste registrieren.

2. Eine **vertragliche Zusammenfassung** für jeden Mail-Dienst finden Sie hier für:

- a. Yahoo Mail,
- b. Yahoo Mail Plus,
- c. Yahoo Mail Pro, and
- d. AOL Mail.

3. Die entsprechende Zusammenfassung ist Teil Ihres Vertrags mit Yahoo.

v. Hauptmerkmale unserer Mail-Dienste.

1. Yahoo und AOL Mail sind persönliche Mail-Dienste, auf die Nutzer über eine Weboberfläche oder eine App sowie über eine Vielzahl von Geräten und Betriebssystemen zugreifen können. Für das Senden und Empfangen von Mails über unsere Mail-Dienste ist eine Internetverbindung erforderlich.
2. Yahoo International Limited hat seinen Sitz im The EXO Building, North Wall Quay, Dublin 1, D01 W5Y2, Irland und stellt Ihnen die Mail-Dienste bereit. Unter dieser Postanschrift können Sie mit Yahoo in Kontakt treten und Beschwerden zu den Mail-Diensten vorbringen. Darüber hinaus können Sie sich bei Kundenanfragen und für Unterstützung auch über die Hilfeseiten für Yahoo- und AOL-Accounts an uns wenden, die online/über Ihren Mail-Account zugänglich sind. Sie können Ihren Mail-Account jederzeit schließen.
3. Yahoo kann Maßnahmen ergreifen, wenn glaubwürdige Berichte vorliegen, dass ein Mail-Account auf eine Weise genutzt wird, die

die Sicherheit unserer Dienste gefährdet (z. B. Mail-Accounts, die mit Spam, betrügerischer Werbung, Ransomware und Malware in Verbindung gebracht werden), einschließlich der Kündigung von E-Mail-Accounts nach einer manuellen Überprüfung.

4. *Das Europäische Barrierefreiheitsgesetz („EAA“) gilt für Mail-Dienste, die von Yahoo im Europäischen Wirtschaftsraum bereitgestellt werden. Die für Yahoo Mail veröffentlichte EAA-Erklärung können Sie [hier](#) einsehen. Weitere Informationen zu Yahoos globalem Engagement für Barrierefreiheit finden Sie unter <https://www.yahooinc.com/accessibility>.*

vi. Kostenpflichtige Mail-Dienste.

1. Merkmale kostenpflichtiger Mail-Dienste:

a. *Verfügbarkeit.* In einigen Ländern bietet Yahoo kostenpflichtige Mail-Dienste wie Yahoo Mail Plus und Yahoo Mail Pro an, die zusätzliche Funktionen enthalten. Die Einzelheiten dazu finden Sie in den Einstellungen Ihres Mail-Accounts. Wir

behalten uns das Recht vor, von Zeit zu Zeit Änderungen an den Funktionen der Mail-Dienste vorzunehmen.

2. Ihr Abonnement für Mail-Dienste:

- a. *Registrierung.* Sie müssen Ihre Kreditkartennummer, Rechnungs- und Versandinformationen sowie weitere Informationen (Ihre „Registrierungsinformationen“) angeben, die gemäß der Datenschutzerklärung von Yahoo verarbeitet werden. Sie bestätigen, dass die von Ihnen angegebenen Registrierungsinformationen wahr, gültig, genau, aktuell und vollständig sind, und dass Sie diese Informationen bei Bedarf aktualisieren werden, um sicherzustellen, dass sie korrekt sind. Wenn die von Ihnen bereitgestellten Informationen unwahr, ungenau, nicht aktuell oder unvollständig sind oder Yahoo hinreichende Gründe zur Annahme hat, dass dies der Fall ist, sind wir berechtigt, Ihren Account zu kündigen und Ihnen den aktuellen sowie

zukünftigen Zugriff auf und die Nutzung der kostenpflichtigen Mail-Dienste zu verweigern.

b. *Zugriff und Käufe.* Wenn Sie die kostenpflichtigen Mail-Dienste abonnieren, erhalten Sie fortlaufenden Zugriff auf die kostenpflichtigen Funktionen, solange Sie nicht kündigen. Sie sind für alle Käufe verantwortlich, die über Yahoo oder in Verbindung mit Ihrem Yahoo Account getätigt werden.

c. *Automatische Verlängerung.* Ihr Abonnement wird automatisch zu Beginn jedes Abrechnungszeitraums (je nach Abonnement monatlich oder jährlich) verlängert und in Rechnung gestellt. Die Abrechnung erfolgt frühestens 24 Stunden vor Beginn des jeweiligen Abrechnungszeitraums. Sie bevollmächtigen uns, die mit Ihrem Account verknüpften Zahlungsdaten zu speichern und zu verwenden.

- d. *Testzeiträume.* Wenn Sie die kostenpflichtigen Mail-Dienste abonnieren, können Sie während eines bestimmten Testzeitraums kostenlosen Zugriff auf die Abonnementfunktionen erhalten. Nach Ablauf dieses Zeitraums werden Ihnen die Kosten in Rechnung gestellt, bis Sie Ihr Abonnement kündigen. Wir behalten uns vor, die Verfügbarkeit von Testzeiträumen jederzeit einzuschränken.
- e. *Kündigungen.* Sie haben das Recht, Ihr Abonnement für die Mail-Dienste über den Tab „Abonnements“ in Ihrem Yahoo Account zu kündigen. Die Kündigung tritt ab dem nächsten Abrechnungszeitraum in Kraft und der Zugriff auf Ihr Abonnement bleibt bis zum Ende des aktuellen Abrechnungszeitraums bestehen.
- f. *Preisänderungen.* Yahoo wird Sie mindestens 30 Tage im Voraus über Änderungen des Abonnementpreises informieren. Wenn Sie den erhöhten

Preis nicht zahlen möchten, können Sie Ihr Abonnement wie oben beschrieben kündigen. Alle Preisinformationen finden Sie auf der Registerkarte „Abonnements“ in Ihrem Yahoo Account.

g. *Account Updater*. Zur Vereinfachung für seine Nutzer kann Yahoo einen Drittanbieterdienst nutzen, der versucht, abgelaufene Kredit- oder Debitkartennummern durch die Nummern der Ersatzkarten zu aktualisieren. Dadurch soll verhindert werden, dass Ihr Abonnement aufgrund einer abgelaufenen Zahlungsmethode unterbrochen wird („Account Updater“). Durch die Registrierung für kostenpflichtige Mail-Dienste stimmen Sie zu, dass Yahoo Ihre Registrierungsinformationen an diesen Drittanbieter weitergibt und dass dieser Anbieter diese Informationen ausschließlich im Zusammenhang mit Account Updater verwendet. Sie willigen auch ein, dass Yahoo aktualisierte Kreditkarten- oder

Debitkarteninformationen von Ihrem Finanzinstitut in Verbindung mit der Bereitstellung des Dienstes gemäß diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen und der Datenschutzerklärung erhält und verwendet.

- h. *Schutz vor Betrug.* Zum Schutz vor potenziellem Betrug können wir Maßnahmen ergreifen, um die Gültigkeit der von Ihnen angegebenen Kreditkartendaten zu überprüfen. Der Verifizierungsprozess kann das Abbuchen eines kleinen Betrags von Ihrem Kreditkartenkonto und dessen sofortige Rückbuchung umfassen. Zudem können Sie aufgefordert werden, den abgebuchten Betrag zu bestätigen, um nachzuweisen, dass Sie Inhaber der Kreditkarte sind. Dieser Vorgang dient ausschließlich der Betrugsprävention. Durch die Angabe Ihrer Kreditkartendaten erteilen Sie Yahoo die Erlaubnis, diese

Verifizierungsmaßnahmen
durchzuführen.

- i. **Mit Abschluss des Bestellvorgangs für die kostenpflichtigen Mail-Dienste erklären Sie sich mit diesen Bedingungen einverstanden.**

k. Bedingungen für In-App-Käufe auf Mobilgeräten:

- i. In einigen Ländern können Yahoo-Abonnementdienste über mobile Anwendungen, die auf Ihrem Gerät installiert sind, erworben werden. Wenn Sie ein Abonnement über eine Drittanbieter-Plattform wie den Apple App Store oder Google Play abschließen, werden sämtliche im Rahmen des Kaufs bereitgestellten Informationen (einschließlich Zahlungsdaten) von der jeweiligen Plattform verarbeitet. Die Drittanbieter-Plattform ist allein verantwortlich für die Zahlungsabwicklung, Stornierungen, Rückerstattungen sowie alle weiteren Maßnahmen in Verbindung mit dem Kauf.
- ii. Sie erklären sich damit einverstanden, dass alle von Ihnen bereitgestellten Informationen wahr, gültig,

genau, aktuell und vollständig sind, und dass Sie diese Informationen pflegen und bei Bedarf umgehend aktualisieren werden. Wenn Yahoo zu irgendeinem Zeitpunkt den begründeten Verdacht hat, dass diese Informationen unwahr, ungenau, veraltet oder unvollständig sind, hat Yahoo das Recht, Ihren Account zu kündigen und Ihnen jeglichen gegenwärtigen oder zukünftigen Zugang zu den Diensten sowie deren Nutzung zu verweigern.

iii. *Automatische Verlängerung und Kündigung.*

Abonnements verlängern sich automatisch, sofern sie nicht gemäß den jeweils geltenden Bedingungen der Plattform, über die das Abonnement erworben wurde, gekündigt werden.

iv. *Geräte- und Nutzungsanforderungen.* Um auf den Dienst zuzugreifen, ihn zu erwerben oder zu nutzen, müssen Sie ein Gerät verwenden, das die System- und Kompatibilitätsanforderungen für den Dienst erfüllt, welche sich von Zeit zu Zeit ändern können.

v. *iOS-Nutzer.* Wenn Sie eine iOS-Anwendung verwenden, sind Apple Inc. und deren Tochtergesellschaften Drittbegünstigte der Bedingungen, die für Ihre Nutzung des

Abonnementdienstes in der mobilen App gelten, und haben das Recht, diese Bedingungen durchzusetzen.

l. Haftungsausschlüsse und -beschränkungen. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen berühren in keiner Weise die gesetzlichen Rechte, die Ihnen als Verbraucher nach irischem und EU-Recht zustehen und die nicht vertraglich geändert oder aufgehoben werden können. Dementsprechend gelten einige der Haftungsausschlüsse und -beschränkungen aus den Abschnitten 8 und 9 der AGB für Sie nicht, sofern Sie Verbraucher in einem EU-Mitgliedstaat sind.

m. Unsere Haftung. Ungeachtet der Regelung in Abschnitt 9 haften wir im Falle arglistiger Täuschung oder bei Verletzung von Leib, Leben oder Gesundheit als direkte Folge eines zumindest fahrlässigen Verhaltens unsererseits in Verbindung mit den Diensten.

n. Zusätzliche Bedingungen für 1) Nutzer aus Italien finden Sie [hier](#), 2) Nutzer aus Deutschland [hier](#), 3) Nutzer aus Frankreich [hier](#) und 4) Nutzer aus Österreich [hier](#).

o. EU-Gesetz über digitale Dienste

i. Einschränkungen bei der Nutzung unserer Dienste.

Nach dem EU-Gesetz über digitale Dienste („DSA“) sind wir verpflichtet, Nutzer in der Europäischen Union über mögliche Einschränkungen bei der Nutzung bestimmter Dienste zu informieren. Diese Einschränkungen ermöglichen es uns, Maßnahmen gegen Inhalte in unseren Diensten zu ergreifen, die illegal sind und/oder gegen unsere [Community-Richtlinien](#) verstoßen.

1. Für Yahoo und AOL Suche:

- a. Die Nutzung algorithmischer Tools, um die Sichtbarkeit von Suchergebnissen mit nicht jugendfreien Inhalten in bestimmten Fällen einzuschränken, insbesondere wenn Nutzer als Jugendliche unter 18 Jahren identifiziert werden;
- b. Einsatz algorithmischer Tools zur Einschränkung der Sichtbarkeit von Suchergebnissen mit illegalen Inhalten;
- c. Entfernung (Dereferenzierung) von Suchergebnissen zur Wahrung der

Rechte einer Person nach dem
EU-Datenschutzrecht (bekannt als
„Recht auf Vergessenwerden“);

- d. Einsatz algorithmischer Tools, um in bestimmten Suchergebnissen zusätzliche Inhalte, wie Warnhinweise und Kontaktdaten der Strafverfolgungsbehörden, einzufügen, um Nutzer von illegalen oder schädlichen Inhalten abzuhalten;
- e. Einsatz menschlicher Überprüfung, um die Anzeige bestimmter vorgeschlagener Suchbegriffe für die Autovervollständigung von Suchanfragen zu blockieren, wenn diese Begriffe verbotene Wörter oder Phrasen enthalten, die gegen die Community-Richtlinien von Yahoo verstoßen; und
- f. Die Weiterleitung von Beschwerden über illegale Suchinhalte an Microsoft Bing, die Suchmaschine, die die allgemeinen

algorithmischen und werbebezogenen
Suchergebnisse von Yahoo generiert.

2. Für Nutzerkommentare in unseren Diensten:

- a. Das Ergreifen von Maßnahmen als Reaktion auf Hinweise von Einzelpersonen oder Organisationen zu Nutzerkommentaren in unseren Diensten, die illegal sind oder gegen unsere Community-Richtlinien verstoßen, einschließlich des Einsatzes menschlicher Überprüfung zur Einschränkung der Sichtbarkeit oder Entfernung von Nutzerkommentaren und der Deaktivierung der Kommentarfunktion in unseren Diensten bei wiederholten Verstößen; und
- b. Einsatz algorithmischer Tools, um illegale Inhalte oder Inhalte, die gegen unsere Community-Richtlinien verstoßen, in Nutzerkommentaren auf unseren Diensten zu erkennen, zu identifizieren und entsprechend darauf zu reagieren.

3. Für Mail:

- a. Das Ergreifen von Maßnahmen als Reaktion auf Hinweise von Einzelpersonen oder Organisationen auf E-Mail-Inhalte in unseren Diensten, die illegal sind oder gegen unsere Community-Richtlinien verstoßen, einschließlich der Kündigung des E-Mail-Accounts einer Person bei wiederholten Verstößen nach menschlicher Überprüfung; und
- b. Das Ergreifen von Maßnahmen als Reaktion auf glaubwürdige Berichte, dass ein oder mehrere E-Mail-Accounts in einer Art und Weise verwendet werden, die die Sicherheit unserer Dienste gefährdet (einschließlich E-Mail-Accounts, die mit Spam, betrügerischer Werbung, Ransomware und Malware in Verbindung stehen), einschließlich der Kündigung von E-Mail-Accounts nach menschlicher Überprüfung.

4. Für alle unsere Dienste:

- a. Das Ergreifen von Maßnahmen als Reaktion auf Anordnungen von Behörden der EU-Mitgliedstaaten zur Entfernung illegaler Inhalte.
- b. Nutzer in der Europäischen Union können sich bei Fragen oder Beschwerden im Rahmen des DSA über den unten stehenden Abschnitt „Ansprechpartner“ an uns wenden. Beschwerden werden von unseren Teams für Rechtsfragen und Mitgliederbetreuung geprüft.

ii. Beschwerdemanagementsystem.

Jeder Nutzer mit Wohnsitz in der Europäischen Union, dessen Account gemäß Abschnitt 14.13.o.i oben eingeschränkt wurde, kann sich mit einer Beschwerde an die in Abschnitt iii. unten angegebenen Ansprechpartner wenden. Die Beschwerde muss folgende Angaben enthalten: Ihr Wohnsitzland; Ihre Account-Informationen (Name und E-Mail-Adresse); Einzelheiten zu Ihrer

Beschwerde, einschließlich aller Mitteilungen, die Sie von uns in Bezug auf Ihren Account oder die darüber genutzten Dienste erhalten haben. Nach Prüfung teilen wir Ihnen mit, welche Maßnahmen wir gegebenenfalls ergreifen, um Ihre Beschwerde zu bearbeiten. Wir behalten uns das Recht vor, nicht zu antworten, wenn Sie uns nicht genügend Informationen zur Verfügung stellen, um den allgemeinen Charakter Ihrer Beschwerde nachvollziehen zu können, und/oder wenn Sie nicht auf unsere Nachfragen nach zusätzlichen Informationen reagieren, die erforderlich sind, um Ihre Beschwerde angemessen zu begründen. Unsere Teams für Beschwerdebearbeitung sind geschult, Ihre Beschwerde zeitnah, sorgfältig und unvoreingenommen zu prüfen und die erforderlichen Maßnahmen im Einklang mit unseren Community-Richtlinien sowie diesen AGB zu ergreifen.

iii. Ansprechpartner

1. Wenn Sie Vertreter eines Mitgliedstaats der Europäischen Union, der Europäischen Kommission oder des Europäischen Ausschusses für digitale Dienste sind, können

Sie mit uns über die folgende E-Mail-Adresse in Kontakt treten: dsa[[@](mailto:dsa@yahooinc.com)]yahooinc.com. Unsere bevorzugte Kommunikationssprache ist Englisch.

2. Wenn Sie Nutzer mit Wohnsitz in der Europäischen Union sind, nutzen Sie für Anfragen, Anliegen oder Beschwerden zum DSA am besten unser [DSA-Kontaktformular](#). Alternativ können Sie eine E-Mail an dsaquery[[@](mailto:dsaquery@yahooinc.com)]yahooinc.com senden. Folgende Angaben sind dabei erforderlich: Ihr Wohnsitzland, der Yahoo- oder AOL-Dienst, zu dem Sie uns kontaktieren; sowie eine kurze Beschreibung Ihrer Anfrage, Ihres Anliegens oder Ihrer Beschwerde. Bitte nutzen Sie diese Anlaufstellen ausschließlich für Anliegen, die das Gesetz über digitale Dienste betreffen.

Zuletzt aktualisiert: 12. November 2025.

Die vorherige Version der Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie [hier](#).